

WEINE 24/25

LAGER
SORTIMENT





LIEBE KUNDEN UND GESCHÄFTSFREUNDE,

sicherlich haben Weine im Premium-Segment einen grundsätzlich hohen Stellenwert und sind zudem wichtig für die Ausstrahlung ihrer Herkunftsregion - aber eine wirkliche Rotation, der wichtige Umschlag an Weinen im Fachhandel, konzentriert sich nachweislich auf Weine zu einem Regalpreis von ca. 8,00 – 20,00 Euro. Dieses Mittelsegment ist der Bereich, auf den wir uns fokussieren und in dem unsere Partnerweingüter stark sind. Bekanntlich sind die Verbraucher aufgrund von Inflation und geringerem Weinkonsum aktuell kritisch beim Weineinkauf und die Auswahl ist groß. Deswegen ist eine Markenbildung und ein überdurchschnittliches Preis-Leistungs-Verhältnis in dieser Preiskategorie besonders wichtig! Wir waren auf der Suche und freuen uns, mit den folgenden Weingütern exzellente Player in dieser Kategorie für den Fachhandel gewonnen zu haben:

- **DOMAINE DUBOST (Beaujolais):** Vergessen Sie bitte Beaujolais Primeur! Was der sympathische Winzer Jean-Paul Dubost in seinen erstklassigen Gamay-Lagen auf die Flasche bringt, ist ein Muss für den Fachhandel.
- **DUMNACUS VIGNERONS (Loire):** Alle wesentlichen AOPs der komplexen Anbauregion Loire unter einer übersichtlichen, attraktiven und günstigen Linie. Perfekt für den Direktbezug!
- **BOTANIA VERDEJO (Rueda):** ein singulärer Wein, weil er so gut ist! Rueda ist die wichtigste Weißweinregion Spaniens und dieser frische und knackige Verdejo des Weinguts DIEZ SIGLOS ist preislich fast unschlagbar.
- **BODEGAS LUZÓN (Jumilla):** Fruchtbare und kompakte Weine zum äußerst günstigen Kurs aus Jumilla! Mit tollen, neuen Ausstattungen, verschiedenen Linien und super Qualitäten ist LUZÓN eine der besten Adressen der Levante.
- **MONTELLIANA (Prosecco Asolo):** eine große Auswahl an durchweg sehr guten Prosecco der Lagen von Asolo bietet diese moderne Winzergenossenschaft. Abgerundet wird das Sortiment von Herkünften aus Trevio und Valdobbiadene. Alles äußerst günstig im Direktbezug!
- **COMPAGNIA SICILIANA 1921 (Sizilien):** der Sizilien-Ableger des bekannten Winzers Mario Ercolino bietet nicht nur sehr gute Weine zu günstigen Preisen, auch die Ausstattungen sind wertig und im Direktimport können diese Weine mit VERNICE (Kampanien) verladen werden!

Zur Drucklegung dieser Liste befinden wir uns inmitten einer Abfolge an internationalen Messen. Nach einer sehr guten WINE PARIS freuen wir uns, sie an unseren Ständen auf der **EUROVINO (Halle 1, C78)** und auf der **PROWEIN (Halle 4, C50)** zu begrüßen. Ein Besuch macht sicherlich Sinn, auf der PROWEIN haben wir ein großes Sortiment zur Verkostung im Gepäck - zwanzig Winzer zeigen dort ihre Weine persönlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dieses Lagerangebot bildet lediglich den Kern der Angebote unserer Partnerweingüter ab. Das komplette Sortiment finden Sie in der Liste DIREKTIMPORT, die wir Ihnen auf Anfrage sehr gerne zusenden. Wie üblich sind unsere Angebote nur dem Fachhandel vorbehalten.

Die stetige und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen auf Basis eines schlagkräftigen Angebots ist für uns Grund genug, zuversichtlich auf ein gutes Jahr 2024 zu blicken - und darauf freuen wir uns!

Viele Grüße aus Neustadt

Christian Zeter und Team



FRANKREICH

LANGUEDOC	
Sieur d'Arques	8
Domaine Gayda	12
Calmel & Joseph	14
ROUSSILLON	
Domaine Lafage	16
Château Saint-Roch	18
BORDEAUX	
Jean-Baptiste Audy	19
SUD-OUEST	
Lionel Osmin & Cie	20
MADIRAN	
Domaine Berthoumieu	22
RHÔNE	
Pierre Amadieu	23
BEAUJOLAIS	
Domaine Dubost	24
LOIRE	
Dumnacus Vignerons	25
BURGUND	
Seguin Manuel	26
CHABLIS	
Domaine Servin	27
JURA	
Tissot-Maire	28
Domaine Maire & Fils	29

SPANIEN

PENEDÈS	
Pere Ventura	32
PRIORAT	
Merum Priorati	34
RUEDA	
Botania	35
CARIÑENA	
El Chocolatero	35
TERRA ALTA · RIBERA DEL DUERO	
Herència Altés	36
NAVARRA	
Viña Zorzal	37



CAMPO DE BORJA	
Bodegas Borsao	38
Alto Moncayo	40
RIOJA ORIENTAL	
Hacienda Grimón	41
RIOJA ALAVESA	
Bodegas Casa Primicia	42
RIOJA ALTA	
Bodegas Sonsierra	43
JUMILLA	
Bodegas Luzón	44
RIBERA DEL DUERO · RUEDA	
Bardos	46
TORO	
Matsu	47
TIERRA DE MURCIA, RIBERA DEL DUERO & CO.	
Casa Rojo	48
PORTUGAL	
PORTO · DOURO	
Quinta do Portal	50
VINHO VERDE · ALENTEJO	
Quinta das Arcas	51
ITALIEN	
VALPOLICELLA · LUGANA · VENETO	
Montezovo	54
VENETO · APULIEN	
Cielo e Terra	56
ASOLO PROSECCO	
Montelliana	58
PIEMONTE	
Roberto Sarotto	60
TOSKANA · CHIANTI CLASSICO	
Vignamaggio	62
TOSKANA · MAREMMA	
Azienda Agricola Russo	63
LATIUM · ROMA	
Poggio le Volpi	64

VERSCHIEDENE REGIONEN	
Vino Pellegrino	65
ABRUZZEN	
Cantine Spinelli	66
KAMPANIEN	
Vernice	68
SIZILIEN	
Compagnia Siciliana	69
APULIEN	
San Marzano Vini	70
OLIVENÖL	
Frantoio Muraglia	73
SÜDAFRIKA	
STELLENBOSCH	
Kaapzicht Estate	76
De Morgenzon	78
Welmoed	79
WESTERN CAPE	
Versus	79
CONSTANTIA	
Constantia Glen	80
CHILE	
MAULE · COLCHAGUA · CASABLANCA	
Terra Noble	81
USA	
KALIFORNIEN	
Brazin	82
Woodhaven Cellars	83
ALKOHOLFREI	
Belle & Co.	85
DAS KLEINGEDRUCKTE	
	86



LEGENDE

- Weißwein
- Rosé
- Rotwein
- Korkverschluss
- Schraubverschlussl.
- UVP** unverbindlicher Verkaufspreis
- HK** Lieferung in der Holzkiste
- PK** Lieferung im Präsentkarton
- NV** ohne Jahrgang (non vintage)
- NEU** neue Weingüter und Weine
- BIO** Biowein
- PREIS TIP** besonders attraktiver Preis
- im Direktimport Sammeltransport möglich

FRANKREICH



SIEUR D'ARQUES

LANGUEDOC, LIMOUX

Bereits seit 1988 ist SIEUR D'ARQUES Partner des deutschen Fachhandels und die große Kollektion ist beeindruckend. Die Genossenschaft hat langjährige Erfahrung in der Herstellung von Schaumweinen im Rahmen der strengen Vorgaben der eigenen AOP Crémant de Limoux. Der verbriefte Ort der ersten Versektung eines Weines ist die Abtei von St. Hilaire, nahe bei Limoux. Im Jahre 1531 erfreuten sich die dortigen Mönche an dem per Zufall entdeckten Vorläufer der „Blanquette de Limoux“. Heute finden Händler in der Linie „Grande Cuvée 1531“ die feinsten Crémants Frankreichs. Crémant Brut, Crémant Rosé, Crémant Demi-Sec und Crémant Réserve werden der Nachfrage folgend ergänzt um den „Crémant Brut Organic“ und eine „Blanquette

de Limoux“. Letztere folgt der ursprünglichsten Form der Versektung und ist aus 95 Prozent Mauzac und 5 Prozent Chenin Blanc hergestellt. Typisch Blanquette ist die Perlage fein und fast schon cremig. Aus Chardonnay, Chenin Blanc, Pinot Noir und Mauzac ist der „Crémant Brut Organic“, der 12 Monate auf der Flasche reifen darf.

Grande Cuvée 1531
SIEUR D'ARQUES



SIEUR D'ARQUES
Limoux - France

Art.-Nr.		Jahrg.	Herkunft	Inh.	Versch.	VE	UVP
GRANDE CUVÉE 1531 – BLANQUETTE & CRÉMANT DE LIMOUX							
10064	Grande Cuvée 1531 Blanquette Brut		10 Monate Hefelager	● NV	AOP	75 cl	6 14,50
10002	Grande Cuvée 1531 Brut		Crémant, 12 Monate Hefelager	● NV	AOP	75 cl	6 15,00
	<i>Mundus Vini 2023: Silber / Falstaff „Sparkling Spezial“ 2022: 89 Punkte Vinum 1/2022: 17 Punkte / Weinwirtschaft 11/2023: Bester Markensekt International 2023</i>						
10063	Grande Cuvée 1531 Brut Organic BIO		Crémant, 12 Monate Hefelager	● NV	AOP	75 cl	6 17,00
10035	Grande Cuvée 1531 Demi-Sec		Crémant, 12 Monate Hefelager	● NV	AOP	75 cl	6 16,00
	<i>Vinum 1/2022: 17 Punkte</i>						
10006	Grande Cuvée 1531 Rosé Brut		Crémant, 12 Monate Hefelager	● NV	AOP	75 cl	6 16,00
	<i>Mundus Vini 2023: Gold "Best of Show France Crémant"</i>						
10059	Grande Cuvée 1531 Réserve Brut		Crémant, 18 Monate Hefelager	● 2018/2019	AOP	75 cl	6 18,00
	<i>Mundus Vini 2021: Gold für Jg. 2017 / Vinum 1/2022: 17 Punkte für Jg. 2017 Decanter 2022: Silber für Jg. 2017 / Falstaff „Sparkling Spezial“ 2022: 89 Punkte für Jg. 2017</i>						

SIEUR D'ARQUES

LANGUEDOC, LIMOUX



SIEUR D'ARQUES
Limoux - France

Auch in Sachen Stillweine ist SIEUR D'ARQUES nur wärmstens zu empfehlen. Die günstige Rebsortenlinie „Aimery“ mit Sauvignon Blanc, Chardonnay, Merlot und Cabernet Sauvignon bildet die zuverlässige Basis.

Beeindruckend ist die kleine Linie PURE VELVET. Der rote, reinsortige Marselan aus dem Vallée de l'Aude in der AOP Limoux glänzt mit Frische, präserter Säure und ernster Struktur, was in Kombination mit vollen Fruchtaromen und saftiger Länge ein tolles Gesamtpaket

ergibt! Irgendwie pur und samtig. PURE VELVET MARSELAN war also geboren. Natürlich brauchte er einen weißen Sparringspartner:

Auch der PURE VELVET BLANC, eine Cuvée aus 75 Prozent Colombard und 25 Prozent Gewürztraminer, ist frisch und knackig, unterstreicht aber dennoch das Samtige. Genauso wie die Ausstattung dieser beiden Weine: eine sehr klassische, schöne Flasche mit einem edlen Etikett aus Samtpapier.

Art.-Nr.		Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
AIMERY - 75 CL PREIS TIPP							
10021	Sauvignon Blanc	● 2022/2023	IGP	75 cl	○	6	7,50
10011	Chardonnay	● 2023	IGP	75 cl	○	6	8,00
10026	Merlot	● 2021/2022	IGP	75 cl	○	6	7,50
10023	Cabernet Sauvignon	● 2021/2022	IGP	75 cl	○	6	7,50
AIMERY - 100 CL LITER-FLASCHE							
10010	Chardonnay	● 2023	IGP	100 cl	○	6	9,00
10025	Merlot	● 2022	IGP	100 cl	○	6	9,00
10022	Cabernet Sauvignon	● 2022	IGP	100 cl	○	6	9,00
PURE VELVET							
10037	Pure Velvet Blanc	● 2022	IGP	75 cl	■	6	11,00
10034	Pure Velvet Marselan	● 2021	IGP	75 cl	■	6	11,00



Art.-Nr.		Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
BLASON ROUGE - CRÉMANT DE LIMOUX - PREMIUM							
10052	Blason Rouge	18 Monate Hefelager	● NV	AOP	75 cl	■	6 18,00
10053	Blason Rouge "Black Edition"	36 Monate Hefelager	● 2017	AOP	75 cl	■	6 20,00

BLASON ROUGE – das ist die Erweiterung von SIEUR D'ARQUES zu den Grande Cuvées der Linie „1531“. Die Premiumlinie bekam ein komplettes Makeover und zeigt sich nun im haptisch wunderbar anzufassenden Samtetikett. Der Inhalt ist mit das Beste, was die Böden der AOP Crémant de Limoux hergeben. Beide Weine sind Cuvées aus den Sorten Chardonnay (70 Prozent), Chenin Blanc (20 Prozent) und Mauzac (10 Prozent). Während die Weinberge des BLASON ROUGE auf kalkigen Kreideböden stehen, kommen die Trauben des BLASON ROUGE „BLACK EDITION“ mehrheitlich aus dem Oceanique-Terroir der AOC.

Dies sind die kühlest Einzellagen mit armen, kalkhaltigen Böden und hervorragender Wasserspeicherkapazität.

Während der rote BLASON ROUGE 18 Monate auf der Hefe reifen darf, geben die Kellermeister dem „BLACK EDITION“ sogar 36 Monate Zeit. Das Ergebnis ist ein delikates, cremiges, sehr feinerliges Mousseux, mit Aromen nach gedörrtem Obst und Honig, eingerahmt von feinsten Röst- und Briochearomen.

DOMAINE GAYDA

LANGUEDOC

Vincent Chansault ist zwar überaus sympathisch, aber auch ein bisschen verrückt. Weinverrückt. Daher ist es fast logisch, dass er ökologisch nachhaltig erzeugte Weine voller Leben machen kann. Chansault ist nur einer von fünf Weinbesessenen, welche die etwa 25 Kilometer südwestlich von Carcassonne im Languedoc gelegene DOMAINE GAYDA seit 2003 leiten.

Das Gut wurde bereits 1749 an seiner heutigen Stelle als Postrelais-Station am „Chemin de Moscou“ gegründet. Später wurde es zum Weingut und heute beherbergt es außerdem eine Weinschule, ein Restaurant und Gästezimmer. Der „Arbre de Moscou“, eine mittlerweile verschwundene, mächtige Pinie, die neben dem Gut stand, war einst Wegmarke für die Andenflieger in den 1920er Jahren, die von Toulouse nach Südamerika flogen. Die 50 Hektar Rebflächen verteilen sich auf verschiedene Lagen im Languedoc und Roussillon. Das hat den großen Vorteil, dass DOMAINE GAYDA auf verschiedene Terroirs zugreifen kann. Erklärte Prämisse ist hier der integrierte Weinbau und so werden die Weinberge zunehmend biologisch bewirtschaftet.

Die Linie „Figure libre“, „En Passant“ und die Weine „La Minuette Rosé“, „Chemin de Moscou“ und „Villa Mon Rêve“ sind bereits biologisch zertifiziert. Alle Weine entstehen im eigenen Keller. Zum Einsatz kommen neben einer ausgesuchten Kellertechnik auch Betoneier und eine ausgeklügelte Auswahl verschiedener Barriques und Foudres.

Das langfristige Denken und die tiefe Passion der Besitzer bringen Weine hervor, die alle hochwertig sind – dabei verständlich, ehrlich und bezahlbar.

DOMAINE GAYDA
ist unsere absolute
Empfehlung!



Vincent Chansault

Art.-Nr.			Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
FLYING SOLO								
10090	Blanc	Grenache Blanc, Viognier	● 2022/2023	IGP	75 cl	○	12	9,00
10091	Rosé	Grenache, Cinsault Rosé	● 2022/2023	IGP	75 cl	○	12	9,00
10092	Rouge	Grenache, Syrah	● 2022/2023	IGP	75 cl	○	12	9,00
T'AIR D'OC PREIS TIPP								
10080	Sauvignon Blanc		● 2022/2023	IGP	75 cl	○	12	9,00
10081	Syrah		● 2021/2022	IGP	75 cl	○	12	9,00
GAYDA SPHÈRE NEU								
10083	Viognier		● 2022/2023	IGP	75 cl	○	6	11,00
10085	Syrah		● 2022/2023	IGP	75 cl	■	6	11,00
LA MINUETTE BIO								
10093	Rosé	Mourvèdre, Syrah, Grenache, Cinsault	● 2022/2023	IGP	75 cl	■	6	13,00
		<i>Jancis Robinson: 16,5 Punkte für Jg. 2021</i>						
EN PASSANT BIO								
10094	White Blend	Muscat, Macabeu	● 2021/2023	IGP	75 cl	■	6	13,00
		<i>Jancis Robinson: 16,5 Punkte für Jg. 2021</i>						
10095	Red Blend	Syrah, Carignan	● 2021/2022	IGP	75 cl	■	6	13,00
		<i>Jancis Robinson: 16 Punkte für Jg. 2021</i>						
FIGURE LIBRE BIO								
10086	Freestyle Blanc	Grenache Blanc, Macabeu, Marsanne, Viognier	● 2020	IGP	75 cl	■	6	15,00
		<i>Vinum 9/2023: 16 Punkte für Jg. 2020 / Jancis Robinson: 16,5 Punkte für Jg. 2020 Robert Parker: 89 Punkte für Jg. 2021</i>						
10087	Freestyle Rouge	Syrah, Grenache, Mourvèdre, Carignan	● 2021/2022	IGP	75 cl	■	6	16,00
		<i>Jancis Robinson: 16 Punkte für Jg. 2021</i>						
CHEMIN DE MOSCOU BIO								
10088	Chemin de Moscou	Syrah, Grenache, Cinsault	● 2021	IGP	75 cl	■	6	30,00
		<i>Tim Atkin Languedoc-Roussillon Special Report 2023: 93 Punkte für Jg. 2020 Robert Parker: 91 Punkte für Jg. 2021</i>						
10089	Chemin de Moscou Magnum	Syrah, Grenache, Cinsault	● 2021	IGP	150 cl	■	4	55,00



CALMEL & JOSEPH

LANGUEDOC



Laurent Calmel & Team

Die beiden waschechten Südfranzosen Jérôme Joseph und Laurent Calmel sind seit 1995 ein Team und bringen unter ihrem Namen CALMEL & JOSEPH das große Weinpotenzial des Languedoc in die Flasche.

Akribisch haben sie das Anbaugebiet analysiert, Studien über Bodenbeschaffenheiten und klimatische Bedingungen erstellt. So kamen sie zur Erkenntnis, dass die Hitze Südfrankreichs dem Ziel von frischen und eleganten Weinen im Weg stehen kann, und begannen sich für höhere Lagen zu interessieren, die kühleren Bedingungen ausgesetzt sind. Ebendort machten die beiden die ältesten Weinberge aus und gingen mit den örtlichen Weinbergbesitzern langfristige Partnerschaften in den unterschiedlichsten Regionen ein.

Die Kunst in der Herangehensweise von CALMEL & JOSEPH liegt also in der detaillierten Kenntnis der Weinlagen des Languedoc sowie in der Erzeugung bester Trauben. Schonender und fruchterhaltender Ausbau ist Voraussetzung. Beiden Fachmännern ist es ein Anliegen, möglichst natürlich und transpa-

rent zu arbeiten. Die Umsetzung beginnt im Weinberg und setzt sich im Keller fort. Alle Weine werden in Zementtanks oder in Holzfässern ausgebaut. Neues Holz kommt nur sparsam zum Einsatz. Rotweine werden zum Beispiel in ehemaligen Weißweinfässern gelagert. Das Ergebnis ist eine feine und hochwertige Kollektion höchst unterschiedlicher und individueller Weine aus den wichtigsten AOPs des Languedoc, zusammengefasst unter authentischen Marken für den Fachhandel.

Das Weingut „La Madone“ von CALMEL & JOSEPH ist eine alte, renovierte Domäne im Corbières nahe Carcassonne. Neben Weinbergen und alten Olivenhainen gibt es sehr typische Unterkünfte für Gäste und Kunden, die hier immer herzlich willkommen sind.

CALMEL & JOSEPH:
Créateurs des Grands Vins en
Languedoc-Roussillon.



ZETER – Die Weinagentur

Art.-Nr.		Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
VIEILLE GRANGE							
10230	Vieille Grange Blanc	PREIS TIPP	Les Rocailles	● NV	VDF	75 cl	6 8,00
10231	Vieille Grange Rosé		Les Rocailles	● 2023	VDF	75 cl	6 8,00
10232	Vieille Grange Rouge		Les Rocailles	● 2021/2022	VDF	75 cl	6 7,50
LES GRANDS CÉPAGES							
10260	Villa Blanche		Chardonnay	● 2023	IGP	75 cl	6 11,00
	<i>James Suckling: 90 Punkte für Jg. 2022 / Mundus Vini 2023: Gold für Jg. 2022</i>						
10261	Villa Blanche		Sauvignon Blanc	● 2023	IGP	75 cl	6 11,00
	<i>Jancis Robinson: 15,5 Punkte für Jg. 2022</i>						
10263	Villa Blanche		Grenache Rosé	● 2023	IGP	75 cl	6 11,00
	<i>Vinum World of Rosé 2023: Silber für Jg. 2022</i>						
10262	Villa Blanche		Syrah	● 2022/2023	IGP	75 cl	6 11,00
LES TERROIRS							
10270	Faugères	BIO	Le gaillard	● 2020/2021	AOP	75 cl	6 13,00
	<i>James Suckling: 90 Punkte für Jg. 2020</i>						
10271	Saint Chinian		Le bric à bras	● 2019/2020	AOP	75 cl	6 12,50
	<i>Jancis Robinson: 15,5 Punkte für Jg. 2019</i>						
10272	Le Vieux Carignan		La fabrique	● 2020/2021	IGP	75 cl	6 12,50
	<i>James Suckling: 90 Punkte für Jg. 2022</i>						
10275	Minervois		Les frères d'armes	● 2020/2021	AOP	75 cl	6 12,50
	<i>Jancis Robinson: 15 Punkte für Jg. 2020</i>						
10276	Côtes du Roussillon Villages		Le petit miracle	● 2019/2020	AOP	75 cl	6 13,00
	<i>Jancis Robinson: 16 Punkte für Jg. 2019</i>						
LES CRUS							
10277	Côteaux du Languedoc – Terrasses du Larzac		L'art du vers	● 2021	AOP	75 cl	6 18,00
	<i>James Suckling: 91 Punkte für Jg. 2021</i>						
10268	Côteaux du Languedoc – Terrasses du Larzac		L'art du vers	● 2020	AOP	150 cl	4 39,00
10278	Côtes du Roussillon Villages – Caramany		La folie douce	● 2020/2021	AOP	75 cl	6 18,00
LE DOMAINE							
10234	Le Penchant Blanc	BIO	Roussanne	● 2021/2022	IGP	75 cl	6 13,00
	<i>Jancis Robinson: 17 Punkte für Jg. 2021</i>						
AMS TRAM GRAM							
10269	Pomone		Orange Wine aus Roussanne, Marsanne, Terret Gris	● 2022/2023	VDF	75 cl	6 13,50
	<i>Jancis Robinson: 16 Punkte für Jg. 2022 / James Suckling: 91 Punkte für Jg. 2022</i>						



ZETER – Die Weinagentur

DOMAINE LAFAGE

ROUSSILLON



Jean-Marc Lafage, Winzer der siebten Familiengeneration, ist einer der fähigsten Weingemacher die wir kennen. Sein Gespür für die Auswahl der Weinberge, für den Anbau der Trauben und für das richtige Timing im Keller ist außergewöhnlich.

Es ist wohl die Kombination aus einem sehr guten Einfühlungsvermögen in die Rebe, hohem technischen Sachverstand und einem feinen Geschmack, die ihn befähigt, bei der Weinerzeugung vieles richtig zu machen.

Die einzigartige Perfektion aus Frucht, Kraft und Eleganz findet man hauptsächlich in den Gewächsen seiner eigenen beiden Güter DOMAINE LAFAGE und CHÂTEAU SAINT-ROCH, aber auch in den Weinen der Güter anderer französischer oder internationaler Weinanbauggebiete, bei denen er beratend tätig ist. Unterstützt wird Jean-Marc Lafage dabei durch Eliane Lafage, eine gestandene Weinfachfrau und Önologin!

Die wertvollsten Schätze der DOMAINE LAFAGE sind die erstklassigen – zum Teil spektakulär gelegenen – Weinberge am Fuße des Pic de Canigou, dem Berg der Katalanen. Dort, im Terroir „Les Aspres“ und in den in der Nähe zum Mittelmeer gelegenen Parzellen des Terroirs „Perpignan-Méditerranée“, befinden sich Weinberge, welche bevorzugt mit

einheimischen Rebsorten wie Grenache Gris, Grenache Noir, Mourvèdre, Muscat d’Alexandrie und Carignan bestockt sind.

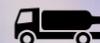
Außergewöhnlich sind die steilen Lagen der alten Weinberge im Terroir „Vallée de l’Agly“. Dort, im ehemaligen Süßwein-Zentrum des Roussillon nördlich von Perpignan gelegen, entstehen die Trauben für den Wein „Cayrol“, ein kräftiger, geschliffener und eigenständiger Rotwein aus der Rebsorte Carignan.

Ein Mann, eine Rebsorte und drei Regionen: Das ist „GN3“. Ein kraftvoller Rotwein mit Aromen nach schwarzer Sauerkirsche, komplex, mit seidigen Tanninen und großer Länge. Die Trauben stammen aus Galatayud (Spanien), dem Rhôneal und dem Roussillon.

Der beliebte Sommerwein „Miraflores Rosé“, ist eine gekonnte Cuvée aus Mourvèdre, Grenache Gris und Grenache Noir, die mit feiner Würze und schöner Säure der perfekte Frischekick an heißen Tagen ist.

„La Retro“ heißt der hellrote, fruchtige, unkomplizierte Alltagswein von LAFAGE, der in der gastrofreundlichen Literflasche abgefüllt wird. Die Trauben stammen aus verschiedenen Terroirs des Roussillon.

Fres bien!

 Château Saint-Roch
SAMMELVERLADUNG

Art.-Nr.		Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
BLANC							
20400	Côte Est	● 2023	VdF	75 cl	☉	6	9,50
20404	Centenaire	● 2022/2023	Côtes Catalanes Blanc	75 cl	☼	6	12,50
<i>Decanter: 90 Punkte für Jg. 2021 / Jancis Robinson: 16,5+ Punkte für Jg. 2022 / James Suckling: 92 Punkte für Jg. 2022</i>							
20414	Grain de Vignes	● 2022	Muscat de Rivesaltes	75 cl	☼	6	18,00
ROSÉ							
20409	Côte Rosé	● 2023	VdF	75 cl	☉	6	9,50
20415	Miraflores Rosé	● 2023	Côtes Catalanes Rosé	75 cl	☼	6	13,50
ROUGE							
20454	La Rétro	● 2022	Côtes Catalanes Rouge	100 cl	☼	6	12,00
<i>Decanter: 91 Punkte für Jg. 2021 / Tim Atkin: 91 Punkte für Jg. 2021 / Jancis Robinson: 16 Punkte für Jg. 2022</i>							
20401	Côte Sud	● 2021/2022	Côtes Catalanes Rouge	75 cl	☉	6	9,50
20411	Authentique	● 2022	Côtes du Roussillon Rouge	75 cl	☼	6	12,50
<i>Concours Général Agricole Paris 2022: Gold für Jg. 2021 / Jancis Robinson: 16 Punkte für Jg. 2021</i>							
20450	Cayrol	● 2021/2022	Carignan Vieilles Vignes, Côtes Catalanes Rouge	75 cl	☼	6	14,00
<i>Robert Parker: 91 Punkte für Jg. 2021 / James Suckling: 91 Punkte für Jg. 2021</i>							
20452	Bastide Miraflores	● 2020	Côtes du Roussillon Rouge, 70 % Syrah, 30 % Grenache	75 cl	☼	6	12,50
<i>Robert Parker: 91 Punkte für Jg. 2019 / Vinum 1/2022: 17 Punkte für Jg. 2019 / James Suckling: 91 Punkte für Jg. 2019</i>							
20453	GN3 (au Cube)	● 2020	Zwei Länder – drei Regionen – eine Rebsorte	75 cl	☼	6	14,00
<i>Robert Parker: 90 Punkte für Jg. 2019</i>							
20420	Nicolas	● 2021/2022	100 % Grenache, Côtes Catalanes Rouge	75 cl	☼	6	14,00
<i>Robert Parker: 91 Punkte für Jg. 2021 / Jancis Robinson: 16,5 Punkte für Jg. 2021 / James Suckling: 91 Punkte für Jg. 2022</i>							
20421	Nicolas Magnum	● 2019	Côtes Catalanes Rouge	150 cl	☼	4	25,00
<i>Robert Parker: 91 Punkte für Jg. 2020 / Jancis Robinson: 17 Punkte für Jg. 2020 / James Suckling: 91 Punkte für Jg. 2021</i>							
20423	Narassa	● 2021/2022	Côtes Catalanes Rouge	75 cl	☼	6	16,00
<i>Robert Parker: 91 Punkte für Jg. 2020 / Jancis Robinson: 17 Punkte für Jg. 2020 / James Suckling: 91 Punkte für Jg. 2021</i>							
20412	Léa	● 2021	Côtes du Roussillon Villages, Les Aspres	75 cl	☼	6	19,00
<i>Robert Parker: 91 Punkte für Jg. 2020 / Jancis Robinson: 17 Punkte für Jg. 2020 / James Suckling: 92 Punkte für Jg. 2021</i>							
20424	La Caumette	● 2021/2022	Côtes Catalanes Rouge	75 cl	☼	6	25,00
<i>James Suckling: 94 Punkte für Jg. 2021</i>							



CHÂTEAU SAINT-ROCH

ROUSSILLON



In Südfrankreich, inmitten des Weinanbaugebiets Roussillon, liegt das malerische Vallée de l'Agly. Das Tal verbindet das Küstengebiet um die Stadt Perpignan im Osten mit der Weinregion Corbières im Westen. Der nahegelegene, fast 2.800 Meter hohe Berg Pic de Canigou prägt das Wetter des Tals und beschleunigt den Tramontane, den Fallwind der Pyrenäen. Im Vallée de l'Agly ist das Sommerlicht besonders hell: Schieferböden brechen die intensiven Sonnenstrahlen und werfen die Reflexionen zurück in die klare Luft.

Die Rebflächen von CHÂTEAU SAINT-ROCH, insgesamt 62 Hektar, liegen auf 120 bis 370 Metern Höhe; sie befinden sich alle in der Gegend um das Örtchen Maury, welches durch seine feinen Süßweine einen bekannten Namen hat. Im Norden des Weinguts erkennt man das Château de Quéribus, eine bedeutende Katharerfestung des 13. Jahrhunderts. Von dort sind es 25 Kilometer bis zum Mittelmeer. Rund um das Gut zeigt sich ein wildes und einzigartiges Terroir: die parzellierten Weinberge sind umgeben von einer Vielzahl natürlich vorkommender

Bäume und Kräuter wie Brombeeren, Feigen, Kirschbäume, Steineichen, Thymian, Fenchel oder Lavendel. Die lehmigen Schieferböden fußen auf Kalkunterlagen – diese Kombination fördert eine subtile Mineralität im Wein.

Jean-Marc Lafage kennt und schätzt viele Weinanbaugebiete dieser Welt, aber keines ist für ihn so gut wie das Vallée de l'Agly. Eliane und er erwarben CHÂTEAU SAINT-ROCH im Jahr 2006. Wer Jean-Marc und seine Fertigkeiten kennt, der weiß, welche kurze Zeit dieses exzellente Weinteam braucht, um in Weinberg und Keller die richtigen Weichen zu stellen.

Die Rotweine „Corbarol“ und „Chimères“ zeigen Terroir und Talente Lafages auf eindrucksvolle Weise. Letzterer bringt nur 40 hl/ha Ertrag, wird von Hand gelesen und selektiert – ein purer Wein mit Aromen nach Schwarzkirsche, Kräutern und Lakritze. Der frische „Corbarol Blanc“ ist eine Cuvée aus 80 % Grenache Blanc und 20 % Roussanne.

Art.-Nr.	Bezeichnung	Herkunft	Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
20605	Corbarol Blanc	Côtes du Roussillon	● 2021/2022	AOP	75 cl	☒	6	10,00
20613	Le Rosé	Côtes du Roussillon	● 2023	AOP	75 cl	☒	6	13,00
	<i>Robert Parker: 90 Punkte für Jg. 2022</i>							
20612	Corbarol Rouge	Côtes du Roussillon	● 2021/2022	AOP	75 cl	☒	6	10,00
20603	Chimères	Côtes du Roussillon Villages – Grenache, Syrah, Carignan	● 2020	AOP	75 cl	☒	6	15,00
	<i>Robert Parker: 92 Punkte für Jg. 2019 / Vinum 1/2022: 16,5 Punkte für Jg. 2019 / Decanter: 92 Punkte für Jg. 2019</i>							



 **Domaine Lafage**
SAMMELVERLADUNG

JEAN-BAPTISTE AUDY

BORDEAUX

Jean-Baptiste
AUDY
Maison de Négoce fondée en 1906



JEAN-BAPTISTE AUDY ist der Name der Firma von Pierre Bourotte und seines Sohnes Jean-Baptiste, Weinbergbesitzer und Négociant in Personalunion. Die eigenen Güter von AUDY finden sich in Pomerol (Clos du Clocher), Lalande de Pomerol (Château Les Hauts Conseillants), Lussac St. Emilion (Château du Courlat) und im Gebiet Bordeaux Supérieur.

Als Händler hingegen haben sich die Bourottes auf „Petits Châteaux“ spezialisiert. Kleine, aber feine Güter also, die ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten und die nicht, wie die bekannten Schlachtschiffe des Bordelais, Erzeuger von Spekulationsobjekten sind. Die hervorragenden Böden dieser Appellationen, gepaart mit Erfahrung und moderner Kellertechnik, bringen durchweg feine, elegante und ausbalancierte Weine hervor – typisch Bordeaux eben. Bei AUDY konzentriert man sich auf Weine des „Rive Droite“: kräftig, Merlot-lastig – mit viel Extrakt und feinen Gerbstoffen.

Die Weinberge bei CLOS DU CLOCHER im Pomerol sind zum Großteil mit Cabernet Franc bestockt. Die Trauben werden von Hand sortiert und nur die Besten finden den Weg ins Eichenfass. Das Ergebnis ist ein klassischer Pomerol: fleischig, komplex, seidig und elegant mit einem intensiven Aroma nach reifen roten Früchten, Kaffee und Rauch – abgerundet mit feinkörnigen Tanninen.

Unsere absolute Empfehlung: Der „Clos du Clocher“ 2013 hat nun perfekte Trinkreife!

Im Direktbezug ab Keller sind auch kleinste Sortierungen pro Palette möglich. Das Angebot ist umfassend.



Art.-Nr.	Bezeichnung	Herkunft	Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
17025	Château la Croix du Duc	Bordeaux Rouge	● 2021	AOP	75 cl	☒	6	9,50
17020	Château la Croix Calendreau	Bordeaux Supérieur	● 2020	AOP	75 cl	☒	6	10,00
17028	Château Semonlon	Haut-Médoc	● 2019/2020	AOP	75 cl	☒	6	14,00
17024	Château Lamanieu	Graves	● 2018/2019	AOP	75 cl	☒	6	14,00
17018	Château du Courlat	Lussac St.-Émilion	● 2014/2015	AOP	75 cl	☒	6	19,00
	<i>Robert Parker: 90 Punkte für Jg. 2015 / Decanter: 90 Punkte für Jg. 2015 / James Suckling: 92-93 Punkte für Jg. 2015 / Jeb Dunnock: 90 Punkte für Jg. 2015</i>							
17019	Château la Croix-Chantecaille	St.-Émilion Grand Cru	● 2020/2021	AOP	75 cl	☒	6	23,00
17021	Château les Hauts Conseillants	Lalande de Pomerol	● 2014	AOP	75 cl	☒	6	26,00
	<i>Robert Parker: 90 Punkte für Jg. 2015</i>							
17022	Zédé de Labégorce	Margaux	● 2017	AOP	75 cl	☒	6	28,00
17026	Clos du Clocher	Pomerol	● 2013	AOP	75 cl	☒	12 HK	65,00
	<i>Robert Parker: 93 Punkte für Jg. 2014/2015, 94 Punkte für Jg. 2016 / Jeb Dunnock: 90+ Punkte für Jg. 2015, 92 Punkte für Jg. 2016</i>							

LIONEL OSMIN & CIE

SUD-OUEST

Sollten wir eine Region Frankreichs benennen, welche die Eigenwilligkeit und Originalität dieses wunderschönen, genussvollen Landes repräsentiert, so würde unsere Wahl auf den Südwesten Aquitaniens fallen. All seine kleinen Appellationen und autochthonen Rebsorten (150 an der Zahl!) bilden ein fragmentiertes, kleines Weinuniversum.

Der dynamische und überaus sympathische LIONEL OSMIN und sein Team bündeln diese traditionellen Herkunftse und geben ihnen ein frisches Auftreten. Ohne ihre Identität aufgeben zu müssen, werden kleine Familienweingüter beraten, einzelne Weine zu Linien zusammengeführt, zentral gelagert und die Rechnungsstellung gebündelt – ein Top-Service für den Fachhandel und eine neue Chance für alte Regionen und ihre Rebsorten!

Schon das Terroir könnte abwechslungsreicher nicht sein: Im Süden die natürliche Grenze zu Spanien, die Pyrenäen. Im Osten die Garonne, die den Bergen entspringt und durch Toulouse nach Bordeaux fließt, um schließlich in den Atlantik zu münden.

Im Norden findet sich das milde und gleichzeitig windige Massif Central und im Westen der Atlantische Ozean. Und dazwischen Regionen, die sehr stark an ihrer Identität festhalten: das Baskenland, Béarn, Guyenne, Gascogne und Toulouse, Quercy und Périgord. Weinbau hat hier eine lange Tradition – ein Vermächtnis, das bis heute lebt.

Die Weine von LIONEL OSMIN & CIE aus den Appellationen Bergerac, Cahors, Buzet, Fronton, Gaillac, Jurançon, Marcillac, Madiran und Armagnac bringen in der Regel frische und atlantisch-kühle, aber gleichzeitig sehr trinkbare Weine hervor.

Testen Sie unbedingt den „Villa Plage Blanche“, eine Cuvée aus Colombard, Gros Maseng und Sauvignon Blanc – mehr Sommer und Frische in Glas zum Top-Preis geht kaum.

 El Chocolatero,
 Domaine Berthoumieu
SAMMELVERLADUNG

Lionel Osmin



Art.-Nr.			Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
CREATIVITÉ								
10326	La Baie Orientale	Muscat, Muscadelle, Gewürztraminer, Viognier, Riesling	2023	IGP	75 cl	☒	6	13,00
10327	Le Roi Boeuf	Merlot, Tannat	2018/2020	VdF	75 cl	☒	6	18,00
	<i>Wine Enthusiast: 89 Punkte für Jg. 2019 – „Best Buy“</i>							
MIRAMAR								
10338	Miramar Rosé	Fronton	2022/2023	AOP	75 cl	☒	6	14,50
	<i>Decanter: 88 Punkte für Jg. 2022</i>							
LES VILLAS								
10300	Villa Plage Blanche	Colombard, Gros Manseng, Sauvignon Blanc	2022/2023	IGP	75 cl	☒	6	10,00
10310	Villa Côte d'Argent	Sauvignon Blanc	2022/2023	IGP	75 cl	☒	6	11,00
	<i>Wine Enthusiast: 90 Punkte für Jg. 2022</i>							
10301	Villa La Vie en Rose	Négrette	2022/2023	IGP	75 cl	☒	6	11,00
	<i>Wine Enthusiast: 89 Punkte für Jg. 2022</i>							
10311	Villa des Causses	Malbec	2021/2022	IGP	75 cl	☒	6	11,00
	<i>Wine Enthusiast: 91 Punkte für Jg. 2021</i>							
LES VINS D'APPELLATION								
10321	Buzet	Merlot, Cabernet Sauvignon	2019/2022	AOP	75 cl	☒	6	12,00
10322	Cahors - Cœur de Malbec	Malbec	2020	AOP	75 cl	☒	6	14,50
	<i>Wine Enthusiast: 90 Punkte für Jg. 2020</i>							
10323	Madiran - Mon Adour	Tannat	2020/2021	AOP	75 cl	☒	6	17,00
	<i>Wine Enthusiast: 92 Punkte für Jg. 2018</i>							
ARMAGNAC								
10333	Armagnac Folle Blanche	Apothicaire	2003	AOP	50 cl	☒	6	48,00
GIN								
10331	OTSO - Less is More Hoppy Dry Gin, 40 %	Wacholder, Gerste, Amarillo-Hopfen. Sonst nichts.			70 cl	☒	6	29,00
10332	OTSO - Black Pacific Hoppy Dry Gin, 40 %	Wacholder, Pacific Gem-Hopfen, Rosa Pfeffer, Orangenschale, Basilikum			70 cl	☒	6	29,00

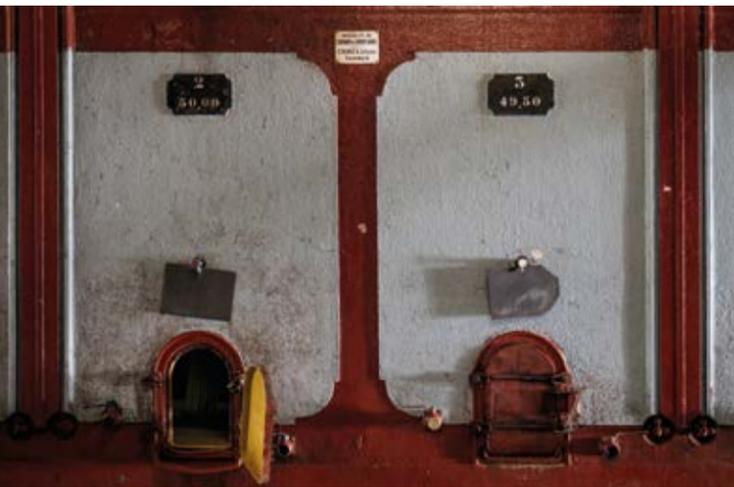
DOMAINE BERTHOUMIEU

MADIRAN



Das Ausdrucksstärkste, was der Süden Frankreichs zu bieten hat zu einem unglaublichen Preis-Leistungs-Verhältnis, „Charles de Batz... einer der eigenständigsten, charaktervollsten Rotweine der Welt“, „ein Weingut an der Spitze der Appellation“ – dies sind nur ein paar Schlagzeilen der unzähligen Lobeshymnen und Auszeichnungen der herausragenden Tannats der DOMAINE BERTHOUMIEU.

Tannat ist ein ungeheuer kräftiger, tiefdunkler und gerbstoffreicher Rotwein aus der Gascogne am Fuß der Pyrenäenläufer. Tannat zeigt, worum Önologen im Keller ringen: Frische und Eleganz. Mit viel Zeit und dem Einsatz von Holz zähmt man die wilden Tannine des Tannat und erhält eine vor Kraft strotzende Eleganz. Große Gewächse voller Charakter, Authentizität und Individualität – dafür stehen diese komplexen Rotweine der Region Madiran.



Gegründet im Jahr 1850, werden die 25 Hektar der DOMAINE BERTHOUMIEU heute von den zwei Schwestern Claire und Marion Bortolussi bewirtschaftet. Zwanzig Hektar sind mit den roten Sorten Tannat (80 Prozent) und Cabernet Sauvignon, die restlichen fünf mit weißen Rebsorten bestockt. Im Durchschnitt sind die Rebstöcke 25 Jahre alt, es gibt aber auch einige uralte Parzellen die 85-90 Jahre alt sind und deren Trauben mit in die Produktion einfließen.

Im Keller waltet der bekannte Önologe Damien Sartori, gemeinsam mit dem ehemaligen Besitzer Didier Barré. Zum Einsatz kommen 40 bis 80 Hektoliter große Foudres, in denen die einzelnen Terroirs separat herausgearbeitet werden können bevor sie vorwiegend in Betontanks bzw. in französischen Eichenholzfässern ausgebaut

werden. Die DOMAINE BERTHOUMIEU ist einer der ältesten Betriebe der Appellation Madiran, die vom Atlantikklima beeinflusst ist. Das Weingut liegt im Herzen der Heimat des berühmten Musketiers Louis XIV., Charles de Batz de Castelmor, Comte d'Artaignan. Sein Leben gilt als Vorlage der berühmten Romanfigur von Alexandre Dumas.

Inspiziert vom Musketier wurde auch „Charles de Batz“, Top-Wein der DOMAINE BERTHOUMIEU. Beeindruckend, wie diese tiefrote Cuvée brilliert! Aus neunzig Prozent Tannat und 10 Prozent Cabernet Sauvignon, handgelesen, selektiert und zum Großteil in neuen Barriquefässern ausgebaut, zeigt diese elegante Cuvée komplexe Aromen nach dunklen Beeren bei feinsten Tanninstruktur und einer Frische, die ihn zu einem Langstreckenläufer macht. Ein Wein, stolz wie ein Musketier! Der reinsortige „La Fé“ (von La Foi – der Glaube) ist ein ungeschwefelter Tannat par excellence, unverstellt und pur, fleischig, mit saftiger Fruchtsüße und von grandioser Balance.

Tannat?
Absolut probierenswert!

Lionel Osmin,
El Chocolatero
SAMMELVERLADUNG



Art.-Nr.	Bezeichnung	Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
10344	La Fé Tannat ohne Schwefelzugabe <i>Wine Enthusiast: 92 Punkte für Jg. 2019, „Editor's Choice“ / Vinum 3/2023: 17 Punkte für Jg. 2019</i>	2020	AOP	75 cl	6	6	17,50
10343	Constance Tannat, Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Pinenc <i>Wine Enthusiast: 91 Punkte für Jg. 2020 „Best Buy“ und 92 Punkte für Jg. 2021</i>	2020/2021	AOP	75 cl	6	6	13,50
10345	Charles de Batz, „Grand Vin“ Tannat, Cabernet Sauvignon <i>Wine Enthusiast: 93 Punkte für Jg. 2017 / Decanter: 93 Punkte für Jg. 2017 / Vinum 3/2023: 18 Punkte „Best Buy“ für Jg. 2017</i>	2017	AOP	75 cl	6	6	19,00

PIERRE AMADIEU

RHÔNE



Viele verschiedene gefragte Appellationen der Rhône unter einem Dach findet man bei dem seit 1929 bestehenden und in vierter Generation geführten Weingut der sympathischen Familie AMADIEU.

Das Weingut hat seinen Sitz am Eingang des Dorfes Gigondas, am Fuße der bekannten Felsenkette „Dentelles de Montmirail“. Dort stellen seine 137 Hektar ausgesprochen schöner Weinberge, die auf einer Höhe von 300 bis 500 Metern liegen und sich nach Nordwesten ausrichten, mehr als zehn Prozent der Gesamtanbaufläche der AOP Gigondas dar.

Ein großer Schatz also, auf den man bei AMADIEU zugreifen kann. Die Höhe der Weinberge und die Vermeidung direkten Sonnenlichts im Hochsommer führen zu einer langsamen Traubenreife, was der Strukturausprägung im Wein zugutekommt.

Der Ertrag ist gering – die 45 Jahre alten Rebstöcke ergeben weniger als eine Flasche pro Stock! Angepflanzt wird in erster Linie Grenache, ferner Syrah und Mourvèdre. Alle Weine überzeugen durch südliche Kraft, durch Länge, „burgundische“ Frische und Reife Potenzial.

Neu im Lagerangebot ist ein Cairanne aus der gleichnamigen aufstrebenden Appellation: „Les Hautes Rives“ ist eine spannende Cuvée aus 60 Prozent Grenache, 25 Prozent Mourvèdre und 15 Prozent Syrah.

Im Direktimport werden auch solche individuelle Weine angeboten wie Châteauneuf-du-Pape Blanc, Viognier oder Gigondas Rosé!

Die Weinfamilie Amadiou –
das sind seit 1929
große Weine aus Gigondas!



Art.-Nr.	Bezeichnung	Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
17314	Côtes-du-Rhône Blanc Roulepierre	2022	AOP	75 cl	6	6	12,00
17301	Côtes du Ventoux Rouge La Claretière	2021	AOP	75 cl	6	6	11,00
17302	Côtes-du-Rhône Rouge Roulepierre <i>James Suckling: 91 Punkte für Jg. 2021 / Wine Spectator: 89 Punkte für Jg. 2021</i>	2021/2022	AOP	75 cl	6	6	12,00
17303	Côtes-du-Rhône Rouge Grande Réserve <i>James Suckling: 92 Punkte für Jg. 2021 / Wine Spectator: 89 Punkte für Jg. 2021</i>	2021	AOP	75 cl	6	6	14,00
17316	Cairanne Les Hautes Rives <i>Jancis Robinson: 15 Punkte für Jg. 2021</i>	2022	AOP	75 cl	6	6	16,50
17304	Vacqueyras La Grangelière <i>James Suckling: 91 Punkte für Jg. 2021 / Wine Spectator: 91 Punkte für Jg. 2021</i>	2021/2022	AOP	75 cl	6	6	22,00
17305	Gigondas Romane Machotte <i>James Suckling: 93 Punkte für Jg. 2021 / Wine Spectator: 91 Punkte für Jg. 2021 / Jeb Dunnock: 88-90 Punkte für Jg. 2021 / Jancis Robinson: 15 Punkte für Jg. 2021</i>	2021/2022	AOP	75 cl	6	6	24,00
17313	Saint-Joseph Les Capelets	2021/2022	AOP	75 cl	6	6	28,00
17307	Châteauneuf-du-Pape La Paillousse	2021	AOP	75 cl	6	6	38,00

DOMAINE DUBOST

BEAUJOLAIS

DOMAINE
DUBOST
VIGNERONS EN BEAUJOLAIS

Jean-Paul Dubost ist ein Fan von gereiften Trauben, denen er beim Mazerieren viel Zeit lässt (teilweise bis zu einem Monat) und so entstehen auf der 37 Hektar großen DOMAINE DUBOST Beaujolais-Crus, die bestens zu Altern wissen.

Weine – konzentriert und lebendig, voller Struktur und Charakter. Lange schwamm Dubost damit gegen den Trend im Beaujolais, das viele Jahre vor allem durch seinen aus dem Süden kommenden Beaujolais Primeur bekannt war: einem jungen Wein, der immer am dritten Donnerstag im November veröffentlicht wurde. Viel Geld wurde gemacht, aber beinahe noch mehr verloren. Die Appellation schien in Billigpreis-Politik und dem zunehmenden Einsatz von Herbiziden und Pestiziden zu versinken. Wären da nicht die Winzer des Nordens gewesen mit ihren Cru-Lagen ...

Durch die Weinbrille gesehen ist das Beaujolais eine äußerst spannende „Mischregion“ aus dem eleganten Burgund (Pinot Noir Stilistik) und der kraftvollen Rhone (Syrah Stilistik). 95 Prozent des Beaujolais sind mit Gamay bestockt, eine Rebsorte, die auf den dortigen Böden aus vulkanischem Gestein, Granit, Schiefer oder Sandstein zur Höchstform aufläuft.

Die Weinberge von Jean-Paul, der die DOMAINE DUBOST bereits in dritter Generation betreibt, findet man rund um Lantignié in den bekannten Cru-Lagen Moulin à Vent, Fleurie, Brouilly, Morgon und Régnié. Insgesamt kann sich Jean-Paul aus acht verschiedenen Lagen und Mikroklimata bedienen und schafft damit 21 verschiedene Cuvées. Jede einzelne eigenständig und charaktervoll. Über Lager stehen Ihnen fünf dieser probierenswerten Weine zur Verfügung.



Jean-Paul Dubost

NEUES
WEINGUT



Art.-Nr.		Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
15000	Côteaux Bourguignons Rouge	2022/2023	AOP	75 cl	6	6	15,00
15001	Beaujolais Lantignié Rouge <i>James Suckling: 90 Punkte für Jg. 2021</i>	2022/2023	AOP	75 cl	6	6	17,00
15002	Brouilly <i>James Suckling: 92 Punkte für Jg. 2021</i>	2022/2023	AOP	75 cl	6	6	19,00
15003	Morgon <i>James Suckling: 92 Punkte für Jg. 2021</i>	2022/2023	AOP	75 cl	6	6	20,00
15004	Fleurie	2022/2023	AOP	75 cl	6	6	23,00

DUMNACUS VIGNERONS

LOIRE

NEUES
WEINGUT

DUMNACUS
VIGNERONS

Die majestätische Loire – mit ihren 1000 Kilometern ist sie der längste Fluss Frankreichs und sie hinterlässt mit rund 70.000 Hektar eine der bedeutendsten Weinregionen des Landes. Doch wie soll man all diese wichtigen Weinorte zusammenfassen? Genau das fragten sich auch die DUMNACUS VIGNERONS und machten es einfach wie ihr namensgebender gallischer Held: Sie vereinten, was zusammengehört.

Dumnacus, der übrigens auch das Logo ziert, machte sich auf, die Andégaves-Stämme (das Volk, das damals im Loiretal lebte) zu vereinen und stellte sich circa 50 vor Christi Geburt tapfer den Römern entgegen.

DUMNACUS VIGNERONS ist eine Idee von Loire Propriétés und fasst 180 Winzerbetriebe entlang der Loire zusammen, um dieses Terroir mit tausend Facetten zu fördern. So vereint die fachhandels-gerechte Weinlinie eine Vielzahl höchst berühmter Appellationen wie z. B. Chinon, St. Nicolas de Bourgueil, Saumur, Pouilly-Fumé oder Sancerre.

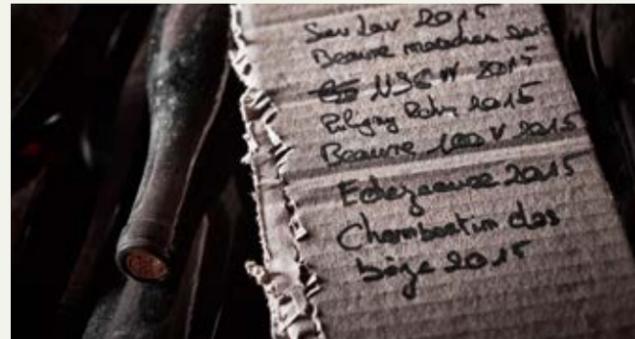
Lagerfähige Weine, IGP, AOP, stille Weine oder feine Schaumweine – die Vielfalt und Authentizität der Loire-Weine finden sich in diesem Sortiment. Neun davon finden Sie hier im neuen Lagerangebot.



Art.-Nr.		Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
COLLECTIONS							
14406	Collection Traditions Saumur Brut		Méthode traditionnelle				
		NV	AOP	75 cl	6	6	15,00
14400	Collection Rebelle Chenin Blanc	2022/2023	IGP	75 cl	6	6	9,50
14401	Collection Rebelle Sauvignon Blanc	2022/2023	IGP	75 cl	6	6	9,50
14402	Collection Origines Touraine Sauvignon	2022/2023	AOP	75 cl	6	6	10,00
14403	Collection Origines Rosé de Loire	2023	AOP	75 cl	6	6	9,50
14404	Collection Origines Chinon	2022	AOP	75 cl	6	6	13,00
14405	Collection Origines Saint-Nicolas de Bourgueil	2022	AOP	75 cl	6	6	13,00
LA COLLINE AUX PRINCES							
14407	Pouilly-Fumé	2022/2023	AOP	75 cl	6	6	20,00
14408	Sancerre	2022/2023	AOP	75 cl	6	6	24,00

SEGUIN-MANUEL

BURGUND



Das Weingut SEGUIN-MANUEL wurde 180 Jahre nach seiner Gründung im Jahr 1824 von Thibaut Marion gekauft und schrittweise renoviert. In diesem Jahr feiert SEGUIN-MANUEL gleich ein doppeltes Jubiläum: Das 200jährige Bestehen und die 20jährige Übernahme durch Thibaut Marion. Dieser ist Weinmensch durch und durch: Seine Familie stammt aus Beaune und ist seit zehn Generationen im Weingeschäft tätig. Zum Besitz gehörte einst das Haus Chanson Père & Fils, für das Thibaut Marion sieben Jahre lang tätig war.

Nach dem Kauf von SEGUIN-MANUEL wurden die vorhandenen Weinberge auf biologische Bewirtschaftung umgestellt. Nun ist die Domäne seit 2015 biozertifiziert. Zudem wurden neue Weinberge sowohl bei den Dörfern Beaune und Puligny-Montrachet, als auch vor kürzerer Zeit in Pommard, Meursault und Vosne-Romanée erworben. Die Fläche an eigenen Weinbergen beträgt nun 8,5 Hektar. Darüber hinaus sichern Verträge mit zuverlässigen Traubenproduzenten den Zugriff auf begehrte oder seltene Lagen (Climats).

Marion legt großen Wert auf die Gesundheit und eine optimale Versorgung der

Rebe durch natürliche Maßnahmen. Chemie hat bei SEGUIN-MANUEL keinen Platz. Die Weinbergpflege während des Jahres und die Ernte erfolgen nur per Hand. Die Weinbereitung geschieht klassisch und ohne unnötige Eingriffe: Nach der Lese werden die Trauben auf zwei Sortiertischen manuell selektiert und spontan vergoren.

Danach verbleibt der junge Wein zur Reifung im Pièce, wird grob filtriert und abgefüllt. Erst nach einer weiteren Lagerung auf der Flasche steht dem Verkauf nichts mehr im Wege.

Alle Weine von SEGUIN-MANUEL überzeugen durch innere Spannung, Lebendigkeit und Fruchtkonzentration, sind dabei fleischig, mit angenehmen Säuregerüst und verfügen über ein hohes Reifepotenzial. Das Burgund erlebt eine Renaissance und der unverbrauchte Name SEGUIN-MANUEL steht für einen erstklassigen Négociant-Élèveur mit einer hochwertigen Selektion an Weinen der Côte d'Or.

SEGUIN-MANUEL – das sind handgemachte und lebendige Weine des Burgunds, die vergleichsweise günstig sind.



Art.-Nr.	Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
15600	2022	Bourgogne Chardonnay	75 cl	6	26,00	
15601	2021/2022	Montagny 1er Cru Vigne du Soleil	75 cl	6	38,00	
BIO 15602	2020/2021	Meursault Les Clous	75 cl	6	68,00	
BIO 15603	2022	Chassagne Montrachet Vieilles Vignes	75 cl	6	75,00	
15604	2021/2022	Bourgogne Pinot Noir	75 cl	6	27,00	
15610	2020	Hautes Côtes de Beaune	75 cl	6	29,00	
BIO 15606	2020	Savigny-lès-Beaune Godeaux	75 cl	6	39,00	
BIO 15609	2018/19/20	Beaune 1er Cru Champimonts	75 cl	6	60,00	
BIO 15607	2018/2021	Pommard Petits Noizons	75 cl	6	62,00	
BIO 15608	2019/2020	Vosne-Romanée Aux Communes	75 cl	6	75,00	

DOMAINE SERVIN

CHABLIS

Domaine
Servin



Francois Servin

Im Herzen des Chablis liegt die DOMAINE SERVIN, ein typisches Familienweingut, das bereits in siebter Generation von der gleichnamigen Familie geführt wird. Die 37 Hektar Weinberge werden alle von Hand gelesen und die Weine individuell, je nach Terroir und Lage, ausgebaut. Das ist in dieser Appellation besonders wichtig, da das Chablis große Unterschiede in der Qualität des Bodens aufweist.

Die DOMAINE SERVIN besitzt nur Weinberge auf den einzigartigen Kimméridgien-Böden (Kalkstein-Mergel). Nur diese Böden ermöglichen den mineralischen und typischen Chablis-Stil. Berühmte Lagen im Premier Cru-Bereich sind Montée de Tonnerre, Les Forêts und Vaillons und im Grand Cru-Bereich Blanchots, Les Clos, Les Preuses und Bougros. Die ungeklonten Chardonnay-Reben des Weinguts wurden bereits vor drei Generationen angepflanzt, das Durchschnittsalter liegt bei etwa 40 Jahren und ist damit weitaus älter als der durchschnittliche Bestand im Chablis.

Das Alter der Reben, die Lage und das Terroir, ein traditioneller Ansatz im Weinberg und modernste Technik im Keller – all das ist Garant für das durchgehend hohe Niveau der Weine von DOMAINE SERVIN.



Art.-Nr.	Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
15560	2022	Chablis	75 cl	6	21,00	
15563	2022	Chablis Premier Cru Vaillons Robert Parker: 93 Punkte für Jg. 2021	75 cl	6	30,00	
15564	2021/2022	Chablis Grand Cru Blanchots Robert Parker: 92 Punkte für Jg. 2021	75 cl	6	55,00	

TISSOT-MAIRE

CRÉMANT DU JURA



Immer mehr Weinkennern und Sommeliers fällt auf, welch Schatzkiste mit eigenen Rebsorten, unangepassten Weinbereitungsstilen und uralten Traditionen das französische Weinanbaugebiet Jura ist. Dort entstehen seit über 2.000 Jahren auf ca. 3.000 Hektar Rebfläche sowohl die bekannten, trockenen Weine als auch Crémant du Jura, der in klassischer Flaschengärung, vorwiegend aus Chardonnay und Pinot Noir produziert wird. Die geschmackliche Ähnlichkeit der Crémants mit Champagner ist oft verblüffend, der Preisunterschied jedoch ist groß.

Das Haus TISSOT-MAIRE ist ein Zusammenschluss zweier bekannter Namen des Jura: Joseph Tissot, gegründet 1896 und Produzent von Crémants seit 1920 und Henri Maire, der bekannte Produzent des einstigen „Vin Fou“, einer Domäne mit einer Anbaufläche von einst 220 Hektar.

Inhaber des Hauses TISSOT-MAIRE ist die bekannte Familie Boisset aus Nuits-St.-Georges, die vom großen Potenzial des Jura überzeugt ist und deren Team über ein großes Wissen der Sektbereitung verfügt. Wir waren ebenfalls sehr angetan vom auffällig guten Preis-Leistungs-Verhältnis dieser feinen Kollektion an Crémants!

Für uns eine echte Entdeckung aus einer wiederentdeckten, unverbrauchten Weinregion.

Im günstigen Direktbezug empfehlen wir die typischen, charaktervollen Stillweine der DOMAINE MAIRE & FILS.

Domaine Maire & Fils

SAMMELVERLADUNG

Art.-Nr.	Bezeichnung	Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
15700	Brut Lapiaz <i>Mundus Vini 2021: Silber</i>	● NV	AOP	75 cl	☒	6	18,50
15701	Brut Rosé	● NV	AOP	75 cl	☒	6	18,50
15702	Blanc de Blancs Brut <i>Falstaff „Sparkling Spezial“ 2022: 89 Punkte</i>	● NV	AOP	75 cl	☒	6	19,50
15703	Blanc de Noirs Brut <i>Falstaff „Sparkling Spezial“ 12/2021: 90 Punkte / Mundus Vini 2023: Gold</i>	● NV	AOP	75 cl	☒	6	19,50
15704	Chardonnay Millésimé Brut <i>Falstaff „Sparkling Spezial“ 2020: 90+ Punkte für Jg. 2015 / Vinum 12/2022: 16 Punkte für Jg. 2015 / Mundus Vini 2023: Gold für Jg. 2016</i>	● 2016	AOP	75 cl	☒	6	20,00



DOMAINE MAIRE & FILS

JURA



Bis ins Jahr 1634 reicht die Geschichte der Familie Maire in Sachen Weinbau zurück. In Arbois besitzen sie mit 349 Hektar die größte Domaine der gesamten Region Jura, die insgesamt nur 3.000 Hektar Rebfläche hat.

Heute gehört die DOMAINE MAIRE & FILS der burgundischen Familie Boisset. Betriebsleiter ist der Elsässer Jacques Hauller, der die Vorzüge dieser nördlicher gelegenen, traditionellen Cool Climate-Region zu schätzen und herauszuarbeiten weiß. Das Ergebnis seiner Arbeit ist ein purer, unverkennbarer regional geprägter Weinstil, der nur durch genaue Kenntnisse der Böden (vor allem Kalkstein und in den höheren Lagen Lehm/Tonerde) und penibelste Arbeit im Weinberg und Keller zu erzielen ist. Im Anbau sind sowohl die klassischen Rebsorten Chardonnay



Art.-Nr.	Bezeichnung	Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
GRAND MINÉRAL							
15705	Chardonnay <i>Mundus Vini 2022: Silber für Jg. 2020</i>	● 2021	AOP	75 cl	☒	6	17,00
15706	Pinot Noir	● 2020	AOP	75 cl	☒	6	17,00
GRAND HÉRITAGE							
15707	Tradition Blanc Savagnin, Chardonnay	● NV	AOP	75 cl	☒	6	19,00
15708	Tradition Rouge Pinot Noir, Poulsard, Trousseau	● 2020	AOP	75 cl	☒	6	19,00

und Pinot Noir, als auch die Jura-Sorten Savagnin, Poulsard und Trousseau, die hier perfekt reifen.

Die Weine der Linie „Grand Minéral“ zeichnet ein frischer, präziser und gleichzeitig eleganter Stil aus, unterlegt von mineralischen Aromen. Auf Authentizität und eine ausgeprägte regionale Note setzen die Weine der Linie „Grand Héritage“: Der weiße „Tradition Blanc“ ist eine Cuvée aus Chardonnay und Savagnin, der rote eine Cuvée aus Pinot Noir, Trousseau und Poulsard.

Im Direktimport können die Weine von DOMAINE MAIRE & FILS zusammen mit den Crémants von TISSOT-MAIRE bezogen werden.

Tissot-Maire

SAMMELVERLADUNG



SPANIEN | PORTUGAL



PERE VENTURA

PENEDÈS



Pere Ventura

Im katalanischen Sant Sadurn d'Anoia schlummert in 23 Metern Tiefe ein wahrer Schatz: In dem mehr als einen Kilometer langen Keller des Familienweingutes PERE VENTURA reifen tausende Flaschen besten Cavas mindestens 15 Monate lang heran. Das Handwerk der Cava-Produktion wurde Pere Ventura in die Wiege gelegt: war doch sein Urgroßvater, Manuel Montserrat Font, an der Geburt dieser katalanischen Spezialität Ende des 19. Jahrhunderts maßgeblich beteiligt.

Es war dann der Großvater, Pere Peracaula, der neue Maßstäbe in der Cava-Produktion setzte, die bis heute wesentlich sind. Sein Handwerk erwarb er in der Champagne und mit dem Einsatz modernster Techniken der Schaumweinherstellung definierte er bis heute geltende Qualitätsstandards, wie etwa die Flaschengärung. Schließlich war es Vater, Jaume Ventura Montserrat, der dem jungen Pere Ventura alles beibrachte und der ihn den Respekt vor der Natur lehrte. Es sind also keine kleinen Fußstapfen, in die Pere Ventura mit der Gründung seines eige-

nen Weingutes 1992 trat. Gut 30 Kilometer von Barcelona entfernt, in der Comarca Alt Penedès, fand er in den höheren Lagen der Region die optimalen Bedingungen für sein Projekt vor: Ein relativ feuchtes, nicht zu warmes, mediterranes Klima und trockene, Kreide durchsetzte Kalkböden.

Hier wächst neben den traditionellen Cava-Rebsorten Xarello, Macabeo, Trepat und Parellada auch Chardonnay. Die Eigenschaften dieser Rebsorten bestimmen den Charakter des Cavas. So gibt Xarello die goldgelbe Farbe, Körper und Alkohol. Der Macabeo liefert die Fruchtigkeit und das typische Apfelaroma. Die spät reifende Parellada-Traube verleiht den Cuvées mit ihrem mäßigen Zuckergehalt und dezentem, zurückhaltendem Charakter schöne Länge und Eleganz.

Bereits die Einstiegslinie „Primer“ zum günstigen Preis besticht durch Frische, animierende Frucht und komplexe Aromen. Der „Tresor Rosé Brut“ gibt Zeugnis vom außergewöhnlichen handwerklichen Können. Dieser frische, elegante Cava wird ausschließlich aus der heimischen Sorte Trepat gekeltert. Die großen, runden Trauben reifen recht spät und sind dabei sehr frostempfindlich – eine Herausforderung für jeden Winzer, die allerdings durch das Ergebnis belohnt wird.

Oder wie Pere Ventura es ausdrückt:

Impossible to resist!

Art.-Nr.	Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
PRIMER						
30140		Primer Reserva	Brut ●	2021	DO	75 cl 6 15,00
<i>Concours Mondial Bruxelles 2023: Gold / Decanter: 90 Punkte „Must Try Fizz“</i>						
BIO 30139		Primer Organic Reserva	Brut ●	NV	DO	75 cl 6 16,00
TRESOR COLLECTION						
30142		Tresor Gran Reserva	Brut ●	2019	DO	75 cl 6 19,00
<i>Guia Peñin 2022: 92 Punkte für Jg. 2018 / Falstaff „Sparkling Spezial“ 2022: 91 Punkte für Jg. 2018</i>						
30144		Tresor Rosé	Brut ●	NV	DO	75 cl 6 18,00
<i>Guia Peñin 2023: 90 Punkte</i>						
VINTAGE COLLECTION						
30146		Vintage Gran Reserva	Brut ●	2016	DO	75 cl 6 34,00
<i>Vinum 12/2022: 16 Punkte für Jg. 2015 / Guia Peñin 2022: 94 Punkte für Jg. 2015 / Decanter: 95 Punkte für Jg. 2016 / Falstaff „Sparkling Spezial“ 2023: 93 Punkte für Jg. 2016</i>						
30147		Vintage Rosé Gran Reserva	Brut ●	2018	DO	75 cl 6 34,00
<i>Falstaff „Sparkling Spezial“ 2023: 92 Punkte für Jg. 2018</i>						



BIO

Merum Priorati
SAMMELVERLADUNG

MERUM PRIORATI

PRIORAT



Das Priorat ist die Wiege der vielleicht besten und lang-
lebigsten spanischen Rotweine mit einer recht kleinen
Gesamtfläche von 1.900 Hektar. Zusammen mit der Rio-
ja ist es das renommierteste Anbaugebiet Spaniens und
deswegen dürfen nur diese beiden Regionen die Bezeich-
nung DOCa tragen (Denominación de Origen Calificada).
Bezeichnend sind die zum Teil extremen Steillagen, die
schwer und nur mit der Hand zu bewirtschaften sind. Das
Klima ist sehr kontinental. Eine Rebe produziert nur etwa
ein Kilo Trauben – dafür sind die Beeren klein, dickschalig
und zuckerstark mit hohen Tanninwerten.

Nahe des Ortes Porrera – im Zentrum des Priorats – liegt
das Weingut MERUM PRIORATI mit insgesamt 100 Hektar
Fläche, von der weniger als ein Viertel mit Reben auf den
400 Millionen Jahre alten Schieferböden – den sogenann-
ten Licorella – bepflanzt ist.

Drei Weinberge (Les Foreses, La Plana Marjot und Les
Escornelles), bestockt mit den Rebsorten Garnacha, Cari-
ñena, Syrah und Cabernet gehören zum Weingut, das auch
im Besitz von Pere Ventura, dem Inhaber des gleichnami-
gen Cava-Hauses ist.

Das sehr elegant gestaltete Gut ist ausgestattet mit mo-
dernster Technik, dennoch erfolgt die Kellerarbeit sehr
traditionell: Selektive Lese, Vergärung auf der Maische
und Maischestandzeiten von circa drei Wochen sowie
Lagerung in Barriques aus französischer Eiche zwischen
acht und achtzehn Monaten sind die Regel. Ungeschönt
und ungefiltert entstehen hier drei hochwertige Weine:
„Inci“ (Beginn), „Destí“ (Bestimmung) und „El Cel“ (der
Himmel); Zwei davon bieten wir Ihnen über unser Lager
an.

**Im Direktimport haben Sie die Möglichkeit, die
Weine von MERUM PRIORATI zusammen mit den
Weinen von PERE VENTURA zu verladen.**

Pere Ventura
SAMMELVERLADUNG



Art.-Nr.	Bezeichnung	Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
30163	Inici	2021	DOCa	75 cl	6	6	27,00
<i>Wine Spectator: 91 Punkte für Jg. 2020</i>							
30164	Destí	2020/2021	DOCa	75 cl	6 HK	6	35,00
<i>Wine Spectator: 94 Punkte für Jg. 2020 / Guia Peñin 2023: 92 Punkte für Jg. 2020</i>							

BOTANIA

RUEDA

NEUES
WEINGUT



Dieser reinsortige Verdejo stammt von der bekannten Bodegas DIEZ SIGLOS aus Serrada, Valladolid. Rueda liegt im Südosten des Anbaugebietes Ribera del Duero und ist in erster Linie für die Weißweine, allen voran aus Verdejo berühmt.

Die Reben des Verdejos BOTANIA sind zwischen 25 und 40 Jahre alt, liegen auf 750 Metern Höhe und sind – nicht zuletzt wegen des geringen Niederschlages – ertragsarm, aber dafür umso konzentrierter. Nach der Vergärung liegt der Wein mindestens weitere zwei Monate auf der Feinhefe.

Ein frischer, fruchtiger und unkomplizierter Sommerwein mit tropischen Fruchtnoten – perfekt!

Auch direkt zu beziehen im besonders günstigen Palettenimport.

Art.-Nr.	30399	Inhalt	75 cl
Bezeichnung	Botania Verdejo	Verschluss	6
Jahrgang	2023	VE	6
Herkunft	DO Rueda	UVP	8,50

PREIS
TIPP



EL CHOCOLATERO

CARIÑENA

EL CHOCOLATERO
- CARIÑENA, SPANIEN -

Die Trauben der Cuvée EL CHOCOLATERO aus Garnacha, Syrah, Tempranillo und Cabernet Sauvignon wachsen in der DO Cariñena, dem ältesten Weinanbaugebiet Spaniens. Auf einem einzigartigen, rauen Terroir, das auf einer Höhe von 600 Metern einer Steinwüste gleicht. „El vino de las piedras“, der („Wein aus den Steinen“) sagt man dort. Das kontinentale Klima und der kalte, trockene Nordwestwind "El Cierzo" sorgen dafür, dass die Trauben nicht zu heiß werden und so eine stabile Säure bewahren.

Der Cabernet Sauvignon gibt dem EL CHOCOLATERO seinen saftigen, brombeerigen und etwas kräutrigen Touch. Weiche Tannine und das runde, lange Finish machen diesen Wein in besonderer Verpackung zu einem tollen Begleiter zu Gegrilltem und Käse. EL CHOCOLATERO ist eine Hommage an LIONEL OSMINs Großvater, der als Sohn des Chocolatiers des spanischen Örtchens Badulfes, mit Nichts in der Tasche auf die andere Seite der Pyrenäen zog und dort einen erfolgreichen Neuanfang wagte.

Erhältlich über Lager und im Direktbezug ab Keller.

Art.-Nr.	30140	Inhalt	75 cl
Bezeichnung	El Chocolatero Organico Garnacha, Syrah, Tempranillo, Cabernet Sauvignon	Verschluss	6
Jahrgang	2021	VE	6
Herkunft	DO Cariñena	UVP	10,00

PREIS
TIPP

Lionel Osmin,
Domaine Berthoumieu
SAMMELVERLADUNG



HERÈNCIA ALTÉS

TERRA ALTA · RIBERA DEL DUERO



Núria Altés und Rafael de Haan

Núria Altés lässt Kindheitserinnerungen wach werden, als sie zusammen mit ihrem Mann Rafael de Haan das Weingut HERÈNCIA ALTÉS im Jahr 2010 gründet. Einige Hektar alter Weinberge in Spaniens hochgelegener DO „Terra Alta“ hat sie vom Großvater geerbt. Nach und nach bauen die beiden das Weingut sukzessive bis zu seiner heutigen Größe von 60 Hektar aus.

Das Weingut achtet in allen Bereichen auf Nachhaltigkeit, so werden z.B. 60 Prozent des kompletten Energiebedarfs über das Solarpaneldach gedeckt, es werden leichte Glasflaschen benutzt und das Regenwasser wird gesammelt und wiederverwertet. Es ist das besondere kontinentale Mikroklima dieser Hochebene im südwestlichen Katalonien, von der die gesamte Region enorm profitiert. Von Norden kühlt der Wind „El Cierzo“ und an

Sommertagen weht eine kühle Seebrise vom Mittelmeer. Die kühlen Kalk-, Ton und vor allem Lehmböden auf knapp 450 bis 600 Metern Höhe prägen den eleganten, fast schon burgundischen Charakter der Weine von HERÈNCIA ALTÉS. Es wird extrem ertragsreduziert und mit Hand gearbeitet. Mittlerweile ist die gesamte Produktion auf bio umgestellt. Das Team rund um den Önologen Jaume Clua arbeitet auch im Keller den filigranen, kühlen Stil heraus und setzt fast ausschließlich auf die autochthonen Rebsorten Garnacha Blanca, Garnacha Negra und Garnacha Peluda.

Auch das neue Projekt VALDAYA im Ribera del Duero trägt Früchte: „Valdaya“ und „El Valiente“ – zwei Tempranillos von höchster Eleganz und Finesse!



Art.-Nr.	HERÈNCIA ALTÉS – TERRA ALTA	Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
30220	Garnatxa Blanca	2022/2023	DO	75 cl	☑	6	11,00
30221	Garnatxa Rosat	2023	DO	75 cl	☑	6	11,00
30222	Garnatxa Negra <i>Jeb Dunnock: 89 Punkte für Jg. 2022</i>	2022	DO	75 cl	☑	6	11,00
30227	Cupatge	2021/2022	DO	75 cl	☑	6	11,00
30223	L'Estel <i>James Suckling: 93 Punkte für Jg. 2019 / Jeb Dunnock: 92 Punkte für Jg. 2020</i>	2019/2020	DO	75 cl	☑	6	16,00
30224	La Pilosa <i>Jeb Dunnock: 90 Punkte für Jg. 2021</i>	2021/2022	DO	75 cl	☑	6	18,00
30225	La Xalamera <i>James Suckling: 92 Punkte für Jg. 2019 / Guia Peñin 2021: 92 Punkte für Jg. 2019 / Vinum 11/2022: 16,5 Punkte für Jg. 2019 / Jeb Dunnock: 91 Punkte für Jg. 2020</i>	2020/2021	DO	75 cl	☑	6	29,00
VALDAYA – RIBERA DEL DUERO							
30228	El Valiente <i>Tim Atkin: 92 Punkte für Jg. 2018 / Jeb Dunnock: 89 Punkte für Jg. 2020</i>	2018/2020	DO	75 cl	☑	6	19,00
30229	Valdaya <i>Decanter: 94 Punkte für Jg. 2018 / James Suckling: 93 Punkte für Jg. 2018 / Tim Atkin: 94 Punkte für Jg. 2018 / Jeb Dunnock: 93 Punkte für Jg. 2019</i>	2019	DO	75 cl	☑	6	33,00

VIÑA ZORZAL

NAVARRA



Die drei sympathischen Brüder von VIÑA ZORZAL, Iñaki, Mikel und Xabier Sanz, möchten mit ihrer starken Kollektion Weinliebhaber in aller Welt erreichen und beweisen, dass in Navarra anspruchsvolle Terroir-Weine entstehen können, wenn man konventionelle Wege verlässt, die Natur verstehen lernt und respektvoll mit ihr arbeitet. Mittlerweile gehören Weinjournalisten und -kenner aus aller Welt zu ihren Fans.



Xabier Sanz

1989 wurde das Weingut von Antonio Sanz, dem Vater der drei Brüder gegründet. Von Anfang setzte er nicht auf den Flächenanbau, sondern einzig auf die Rekultivierung markanter Parzellen.

Zwei ursprüngliche, verlassene Weinberge wurden das Herz von VIÑA ZORZAL: Erstens die einzigartige Parzelle „Fitero“, welche die Reblaus überlebt hat und deren ca. 115 Jahre alten, knorzigem Garnacha-Buschreben zu den ältesten Navarras zählen.

Auf einer Höhe von 490 Metern und abseits des gemäßigten Klimas des Ebro-Tals beträgt die Reifezeit der Trauben ca. 227 Tage – so lan-

ge wie sonst nirgendwo in Navarra. Die zweite Parzelle heißt „Corella“. Diese Flachlage liegt auf einer Hochebene und beherbergt die Rebsorten Tempranillo, Graciano und Garnacha. Hier macht der Boden den Unterschied: Wechselnde Zusammensetzungen aus Kalk und Ton bieten den Reben eine ideale mineralische Grundlage. Die Etiketten mit dem Vogelmotiv stehen für den naturnahen Ansatz des Weinguts. Gründüngung, Kompostausbringung und ausschließliche Handarbeit im Weinberg sind genauso selbstverständlich wie die spontane Gärung, der Verzicht auf Schönungen, keine Filtration der Rotweine und der Zugabe nur minimaler Schwefeldosen.

Robert Parker bewertet die gesamte Linie zwischen 91 und 94 Punkten – und der „Malayeto“ beispielsweise erhält nun bereits im dritten Jahr hintereinander 94 Punkte. Eine erstaunliche Konstanz, die für sich spricht!



Art.-Nr.	VIÑA ZORZAL	Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
30500	Garnacha Rosé	2023	DO	75 cl	☑	6	9,50
30501	Tempranillo	2022	DO	75 cl	☑	6	9,50
30502	Graciano <i>Guia Peñin: 91 Punkte für Jg. 2019 / Robert Parker: 91 Punkte für Jg. 2021</i>	2020/2021	DO	75 cl	☑	6	12,00
30503	Corral de los Altos <i>Robert Parker: 93 Punkte für Jg. 2019 / Guia Peñin: 92 Punkte für Jg. 2019</i>	2019	DO	75 cl	☑	6	15,00
30504	Malayeto <i>Robert Parker: 94 Punkte für Jg. 2021 / Guia Peñin: 94 Punkte für Jg. 2021</i>	2020/2021	DO	75 cl	☑	6	18,00

BODEGAS BORSAO

CAMPO DE BORJA



BODEGAS BORSAO ist eine eigenständige Kellerei, die mit der eng verbundenen Kooperative von etwa 375 Kleinerzeugern aus Campo de Borja zusammenarbeitet. Rund um das Städtchen Borja werden auf einer Höhe zwischen 350 und 850 Metern knapp 2.100 Hektar Weinberge bewirtschaftet. Die Reben dort sind sehr alt und überstanden glücklicherweise die Phase der Neuanpflanzungen von internationalen Rebsorten in den 80er und 90er Jahren.

Im Keller von BORSAO greift Chef-Önologin Marta Chicote gerne auf Bewährtes zurück: Zementtanks und Barriques kommen zum Einsatz, aber entscheidend ist die Qualität der Traube. Unterstützend wirkt dabei modernste Kellertechnik. Die neuen Gebäude wurden 2020 fertiggestellt und dürften in ihrer Art und Größe einzigartig sein.

Die autochthone Sorte Garnacha spielt bei BODEGAS BORSAO die Hauptrolle; man vermutet ihren Ursprung in Aragonien, da man sie in Spanien auch „Tinto Aragonéz“ nennt. Im Laufe der Jahrhunderte hat sich diese Rebsorte auf ein hartes Leben in Campo de Borja perfekt eingestellt und quittiert den sanften Stress mit einer enormen Saftkonzentration.

Schieferböden mit Kalkeinlagen, durch Verwitterung der Granitformationen des nahen Moncayo-Gebirges entstanden, bilden die Unterlage der Buschwein-Reben und sorgen für die einzigartige Mineralität in den Weinen. Darüber hinaus hat das sehr kontinentale Klima mit trocken-heißen Tagen und kühlen Nächten positiven Einfluss auf die Entwicklung der Trauben.

Allzu heißen Temperaturen während der Lesezeit wirkt der kühle Nordwestwind „El Cierzo“ entgegen, der im Frühjahr und Herbst beständig aus Richtung des Atlantiks weht. Das nahegelegene, 2.314 Meter hohe Gebirge Moncayo mit den drei charakteristischen Gipfeln, (Tres Picos) bildet eine natürliche Barriere nach Westen und reduziert somit den Niederschlag.

BODEGAS BORSAO ist seit vielen Jahren eine konstante und zudem sympathische Adresse für Rotweine, wie man sie sich nur wünschen kann. Klar und fruchtbetont, konzentriert, dabei immer frisch mit animierender Säure – das ist der Stil vom einfachen Tinto bis hin zur Oberklasse.

Besondere Erwähnung finden, sollten der „Cabriola“ – eine druckvolle, dunkelbeerige Assemblage aus Garnacha, Syrah und etwas Mazuelo und der reinsortige, geballte Kirschfrucht liefernde „Tres Picos“. Genial auch der „ZARIHS“, ein hundertprozentiger Shiraz, für den sich der bekannte Önologe Chris Ringland verantwortlich zeigt.

Oder um Robert Parker zu zitieren:

„Borsao is a most reliable producer of absolutely astonishing values!“



Marta Chicote

Art.-Nr.		Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
34009	Borsao Clásico PREIS TIPP	2022/2023	DO	75 cl	☉	6	7,50
34008	Viña Borgia PREIS TIPP BIO <i>Wine System Organic Wine Award International: 94 Punkte für Jg. 2021</i>	2022/2023	DO	75 cl	☉	6	8,00
34011	Tinto Selección PREIS TIPP <i>Guía Peñin 2022: 90 Punkte für Jg. 2020 / James Suckling: 91 Punkte für Jg. 2021</i>	2021/2022	DO	75 cl	☉	6	8,50
34016	Crianza Selección	2019/2020	DO	75 cl	☼	6	14,00
34022	Berola <i>Mundus Vini 2021: Großes Gold für Jg. 2017 – „Best of Show Campo de Borja“ Guía Peñin 2022: 92 Punkte für Jg. 2017 / James Suckling: 91 Punkte für Jg. 2018</i>	2018/2019	DO	75 cl	☼	6	17,00
34023	Cabriola <i>Concours Mondial Bruxelles 2022: Silber für Jg. 2018 James Suckling: 92 Punkte für Jg. 2018</i>	2018/2019	DO	75 cl	☼	6	16,00
34029	Zarihs <i>Concours Mondial Bruxelles 2022: Silber für Jg. 2018 James Suckling: 91 Punkte für Jg. 2018</i>	2019/2020	DO	75 cl	☼	6	18,00
34015	Tres Picos <i>Guía Peñin 2022: 92 Punkte für Jg. 2019 / James Suckling: 92 Punkte für Jg. 2020</i>	2020/2021	DO	75 cl	☼	6	19,00



ZETER – Die Weinagentur

ZETER – Die Weinagentur

ALTO MONCAYO

CAMPO DE BORJA



Miguel Sanmartin, Chris Ringland, José Luis Chueca

Im Westen der Region Aragon liegt das Weingut ALTO MONCAYO. Es wurde im Jahr 2002 gegründet, mit dem Ziel die ältesten Garnacha-Reben zu erhalten. Eingebettet in alte Weinberge liegt das Gut auf einer Anhöhe mit eindrucksvollem Blick auf das Panorama des Moncayo-Gebirges. Die Gründer - beslagen mit Sachverstand und guten Beziehungen zur lokalen Bevölkerung - konnten sich in der

Umgebung von drei Dörfern insgesamt 20 Hektar bester Weinberge der DOP Campo de Borja sichern, die den typischen Boden aus rotem Lehm mit rotem Schiefer aufweisen und einem sehr ausgeprägten kontinentalen Klima ausgesetzt sind. Die Rebstöcke dort - alte Garnacha-Klone - wurden teilweise bereits um 1910 gepflanzt; kein Stock ist jünger als 50 Jahre.

Seit dem ersten Jahrgang sorgt ein konstant hohes Qualitätsniveau für lebhaftere Nachfrage und internationale Weinkritiker sparen nicht mit lobenden Worten. Die Weine „Veraton“ und „Alto Moncayo“ zeigen kontinuierlich und auf hohem Niveau, welches Potenzial in den alten Reben steckt; Forschergeist und Spaß am Weinmachen sind Motivation für die Önologen José Luis Chueca und Miguel Sanmartin, den Leitern des Weinguts. Und da die beiden weinverrückt sind, gaben sie einem neuen Projekt den Namen „Locos por el vino“, was nichts anderes bedeutet als „weinverrückt“. Passt ja!

Erste Ergebnisse von „Locos por el vino“ sind drei markante Weine, die eigentlich gar nicht

verrückt sind, sondern ziemlich seriös: Da die Sorte Garnacha in Campo de Borja eine dominante Rolle spielt, kommt sie in allen Weinen zum Einsatz. „Zismero“ ist Garnacha pur aus 20-jährigen Weinbergen und ein Knüller für den Preis. Im Wein „Gruñon“ als Coupage mit Syrah und im „Baramban“ in Kombination mit Tempranillo. Die Garnacha-Reben wachsen in Buschwein-Erziehung auf höhergelegenen Terrassen, Syrah und Tempranillo in Kordon-Erziehung. Die Weinberge werden nicht bewässert, entsprechend niedrig sind die Erträge, dafür die Aromen umso konzentrierter.

„Gruñon“ wurde nicht im Holz ausgebaut, „Zismero“ ist zwei Monate french-oak-kissed und „Baramban“ reifte während sechs Monaten in französischer und amerikanischer Eiche. Alle Weine zeigen eindrucksvolle Aromen von dunklen Beeren, Pflaumen, Kirsche und Gewürze, sind auf ihre individuelle Weise unverfälscht, kompakt und elegant. Verrückt sind aber nicht nur die Qualitäten beider Weine, sondern auch das tolle Preis-Leistungs-Verhältnis! Das ist die Referenzklasse für Garnacha!



Art.-Nr.	Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
LOCOS POR EL VINO						
34035	2022	Garnacha	75 cl	6	6	14,00
34034	2020	Garnacha/Tempranillo	75 cl	6	6	18,00
34033	2018	Garnacha/Shiraz	75 cl	6	6	19,00
<i>Guia Peñin: 93 Punkte für Jg. 2017 / James Suckling: 91 Punkte für Jg. 2017</i>						
ALTO MONCAYO						
34030	2020	Garnacha del altitud	75 cl	12	6	29,00
34031	2021	Garnacha del altitud	75 cl	6	6	40,00

HACIENDA GRIMÓN

RIOJA ORIENTAL



Paco Olivan

Die HACIENDA GRIMÓN wurde 1999 durch den überaus sympathischen Paco Olivan gegründet und liegt im Valle del Jubera, im Zentrum der DOCa Rioja. Auf der 38 Hektar großen Familienbodega in Lagunilla, ca. 15 Kilometer südlich von Logroño, ist wirklich noch alles Handarbeit und die 20 bis 40 Jahre alten Buschreben (vornehmlich Tempranillo mit etwas Garnacha und Graciano) werden dank des enorm trockenen und gesunden Klimas nahezu biologisch angebaut.

Das Lesegut wird nach der Ernte streng selektiert und lediglich 3.000 bis 5.500 Kilo pro Hektar per Handlese eingebracht. Bevor die Trauben entrappt und vergoren werden, erfolgt in der kleinen, aber feinen Bodega noch eine weitere Selektion auf dem Sortiertisch. Nach der malolaktischen Gärung reifen alle Weine in Barriques aus amerikanischer und französischer Eiche.

Die Weinberge bei HACIENDA GRIMÓN werden mit großer Liebe und Detailversessenheit gepflegt - es sind echte Gärten und die große Leidenschaft von Paco Olivan, der vom guten Essen mindestens genauso viel versteht wie vom Wein. Besonders hervorzuheben sind die Weißweine - beziehbar im Direktimport - die mit ihrer Frische, Spannung und Frucht-komplexität sehr positiv auffallen. Man würde solch einen Stil aus dieser warmen Region nicht erwarten!

Hier spielt das Herz des Winzers bei der Weinbereitung eine große Rolle und die Weine von Paco Olivan sind diesbezüglich unsere ganz besondere Empfehlung.

Art.-Nr.	Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
30363	2022	DOCa	75 cl	6	6	10,00
30360	2020	DOCa	75 cl	6	6	14,00
30361	2018	DOCa	75 cl	6	6	19,50
30364	2020/2021	DOCa	75 cl	6	6	24,00



BODEGAS CASA PRIMICIA

RIOJA ALAVESA



Tradition und Moderne vereinen sich selten so gut wie bei BODEGAS CASA PRIMICIA. Das Weingut ist im Besitz der Familien der Gebrüder Madrid Castaneda, die aus einer kleinen Kellerei in Laguardia eines der besten Häuser der Rioja Alavesa aufgebaut haben. Seitdem der sympathische Iker Madrid die Bodega leitet, wurden wesentliche Schritte zur Modernisierung unternommen.

Die moderne Kellerei wurde außerhalb der Stadt errichtet, aber in den Kellerstollen des Zehnthauses, einem der ältesten Gebäude im Ort, reift der Rotwein in Barriques heran,

die zum Großteil aus französischer Eiche sind. Langer Kontakt mit dem Fruchtfleisch und den Beerenschalen während und nach der Gärung gehört hier zu den Prinzipien der Weinbereitung. Die Maischestandzeiten betragen im Falle der Crianza 20 Tage, bei der Reserva de Familia 28 Tage.

Die Crianza und Reserva sind klassische Rioja-Coupages aus Tempranillo, Mazuelo und Graciano mit etwas Cabernet bei den höheren Klassen. Die Qualität und Reife des Leseguts ist außerordentlich und so verwundert es auch nicht, dass es die Weine von BODEGAS

CASA PRIMICIA schon mehrfach über Robert Parkers 90-Punkte Marke schafften oder von Mundus Vini als beste ihrer Klasse bewertet wurden. Iker Madrid gelang es nicht nur, die Weinlinie neu zu definieren, sondern diese auch durch eine hochwertige, moderne Ausstattung zu komplettieren.

„Carravalseca“ ist der Name einer 40 Millionen Jahre alten Lagune in der Nähe des Örtchens Laguardia. Mittlerweile sehr selten gewordene Vögel sind dort zuhause und der See wurde mitsamt seiner Umgebung zum Naturschutzgebiet erklärt. Ganz in der Nähe befinden sich Weinberge und Naturgärten eines alten, kleinen Gutes, das von der Familie Madrid erworben wurde. Dort entstehen besondere Weine in limitierter Anzahl und nach strikt biologischen Prinzipien.

„Carravalseca“ ist das Bekenntnis der BODEGAS CASA PRIMICIA zur Natur.

Art.-Nr.		Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
33360	Joven Tinto <i>Wine Enthusiast: 92 Punkte für Jg. 2021</i>	● 2022	DOCa	75 cl	■	6	9,50
33361	Crianza <i>Wine Enthusiast: 93 Punkte für Jg. 2019</i>	● 2019	DOCa	75 cl	■	6	12,50
33362	Reserva <i>Wine Enthusiast: 94 Punkte für Jg. 2017 / Mundus Vini 2023: Gold für Jg. 2017</i>	● 2017	DOCa	75 cl	■	6	17,00
33344	Julian Madrid, Reserva de Familia <i>Wine Enthusiast: 94 Punkte für Jg. 2017 / Mundus Vini 2023: Gold für Jg. 2017</i>	● 2016/2017	DOCa	75 cl	■	6	20,00

CARRAVALSECA BIO			Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
33350	Tinto	Maceración Carbónica	● 2022	DOCa	75 cl	■	6	12,00
33351	Crianza		● 2018/2019	DOCa	75 cl	■	6	17,50



BODEGAS SONSIERRA

RIOJA ALTA



Die Rioja ist mit ca. 60.000 Hektar Rebfläche eines der wichtigsten und größten Weinanbaugebiete Spaniens und mit unterschiedlichen Lagen, Böden und Mikroklimas entlang des Flusses Ebro eine Weinbaulich abwechslungsreiche Region. Zudem gibt die Vielfalt der angebauten Rebsorten, in unterschiedlichen Kombinationen assembliert, Spielraum für unterschiedlichste Weinprofile.

Eine auffallend innovative Unternehmung in der Region ist BODEGAS SONSIERRA, eine dynamische Winzergenossenschaft im namensgebenden Ort San Vicente de la Sonsierra, die 1962 gegründet wurde und heute über 516 Hektar Rebfläche verfügt, verteilt auf nahezu 1.500 Kleinlagen. Die Weinberge sind ausschließlich mit Viura, Tempranillo Blanco und Tempranillo Tinto bestockt und zwischen 20 und 130 Jahre alt. Vorausschauend war man bei BODEGAS SONSIERRA schon immer –

war es doch eine der ersten Genossenschaften, die Wein in Flaschen füllte und unter der Herkunft „Rioja Alta“ vermarktete.

„Cibeles“ ist eine klassische Weinlinie, die wertvolle Etiketten im „Art Nouveau“-Stil mit fruchtbetonten Weinen moderner Prägung verbindet. Und dies zum sehr günstigen Preis! Eine Kombination, die uns so dermaßen gut gefiel, dass wir sie umgehend für den Fachhandel in Deutschland gesichert haben.

Vielleicht die besten Weine der Rioja Alta voller Tiefe und Charakter sind erhältlich unter der Linie „Viñedos de Sonsierra – Viñedos Singulares“. Insgesamt sind es neun Weine aus Einzellagen (einen davon über unser Lager), die in sehr limitierter Produktion angeboten werden und der höchsten Klassifizierungsstufe der Rioja entsprechen.



Art.-Nr.		Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
CIBELES PREIS TIPP							
32400	Blanco	● 2022/2023	DOCa	75 cl	■	6	9,00
32401	Tinto	● 2020/2021	DOCa	75 cl	■	6	8,00
32402	Crianza	● 2019/2020	DOCa	75 cl	■	6	11,50
32403	Reserva	● 2016/2017	DOCa	75 cl	■	6	15,00
VIÑEDOS SINGULARES							
32404	El Rincón de los Galos <i>Tim Atkin: 96 Punkte für Jg. 2017 / Decanter: 95 Punkte für Jg. 2017 „One of the best spanish wines of 2021“</i>	● 2017	DOCa	75 cl	■	6	55,00

BODEGAS LUZÓN

JUMILLA

NEUES
WEINGUT

Die Levante, also die Ostküste der Iberischen Halbinsel und ihr Hinterland – besonders die Küstenlandschaften der früheren Königreiche Valencia und Murcia – ist weltweit eines der ältesten Weinanbaugebiete. So verwundert es nicht, dass die DOP Jumilla bereits 1966 gegründet wurde und somit eine der ältesten geschützten Appellationen Spaniens ist. Die BODEGAS LUZÓN ist unter den insgesamt 1.800 Betrieben eines der ältesten Mitglieder und man kann hier auf fünf verschiedene Exklusiv-Lagen – alle in der DOP Jumilla gelegen – zurückgreifen.

Auch wenn Tradition eine wichtige Rolle spielt, ist die BODEGAS LUZÓN heute ein moderner, leistungsfähiger, familiengeführter Betrieb. Die Besitzerfamilie Fuentes legt im Weinberg und Keller viel Wert auf Nachhaltigkeit. Handlese ist Programm.

Wichtigste Rebsorte der Region ist Monastrell, der hier auf optimale Bedingungen trifft. Die Trauben dieser

Sorte benötigen viel Wärme, reifen erst sehr spät und sind auch nicht so ertragreich wie andere Sorten. Dafür sind sie äußerst aromatisch und ergeben Weine von sehr dunkler Farbe mit edlen Tanninen und beeindruckender Eleganz.

Die Linien „Finca Luzón“ und Luzón Colección“ gehören zur Grundausstattung eines Weinhändlers: Es sind verständliche Weine, elegant und kraftvoll gleichzeitig und das zu einem sehr vorteilhaften Preis-Leistungsverhältnis. Der „Finca Luzón Blanco“ ist eine Cuvée aus Macabeo und Sauvignon Blanc, außerdem gibt es einen Monastrell Organico, einen Roble und eine Crianza aus 60 Prozent Monastrell, 40 Prozent Cabernet Sauvignon.

Mal ganz abgesehen vom Inhalt sind die neu überarbeiteten Ausstattungen ein echter Hingucker! Insbesondere die wertige und moderne „Luzón Colección“, die auch einen hundertprozentigen Monastrell-Rosé hat. Die zwei Roten sind jeweils reinsortige Monastrells, der Weiße eine Cuvée aus Macabeo und Sauvignon Blanc.



ZETER – Die Weinagentur



Zweifachhandelsgerichte
Linien zu besten
Konditionen!



Art.-Nr.	FINCA LUZÓN		Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
30700	Blanco	Macabeo, Sauvignon Blanc	● 2023	DO	75 cl	☑	6	8,00
30707	Tinto Organico	Monastrell	● 2022	DO	75 cl	☑	6	8,50
30701	Roble	Monastrell	● 2022	DO	75 cl	☑	6	9,00
	<i>Wine Enthusiast: 90 Punkte für Jg. 2021</i>							
30702	Crianza	Monastrell, Cabernet Sauvignon	● 2020	DO	75 cl	☑	6	11,00
	<i>James Suckling: 90 Punkte für Jg. 2020</i>							
	LUZÓN COLECCIÓN							
30703	Blanco	Macabeo, Sauvignon Blanc	● 2023	DO	75 cl	☑	6	9,00
30704	Rosado	Monastrell	● 2023	DO	75 cl	☑	6	9,00
30705	Monastrell		● 2023	DO	75 cl	☑	6	9,00
	<i>James Suckling: 91 Punkte für Jg. 2022</i>							
30706	Roble	Monastrell	● 2022	DO	75 cl	☑	6	9,50

ZETER – Die Weinagentur

BARDOS

RIBERA DEL DUERO · RUEDA

Im höchstgelegenen Gebiet der renommierten spanischen DO Ribera del Duero, nämlich in Páramo de Corcos, ist das Projekt des jungen Teams von VINTAE beheimatet. BARDOS – das ist Weinanbau im Extremen. Und genau das hat man hier auch gewollt. Als das Projekt startete, hatte man die Option, sich im sogenannten Speckgürtel bei Peñafiel niederzulassen, wo Weinbau und Infrastruktur problemlos sind. Aber der Önologe Raúl Acha und sein Team wählten bewusst die Herausforderung im vielleicht schwierigsten Areal der gesamten Appellation. In Zusammenarbeit mit der lokalen Bodega Hoz Sualdea werden ca. 25 Hektar Weinberge mit Buschreben beackert.

Auf der Hochebene (960 Meter über NN) herrscht ein raues Klima: Im Sommer erreicht das Thermometer hier regelmäßig über 40 °C und im Winter fällt die Temperatur auf -15 °C – das alles bei sehr wenig Niederschlag. Dass hier überhaupt Reben wachsen können, ist den sandigen, lehmigen und in tieferen Schichten wassertragenden Böden und den eingestreuten Steinen, die als Wärmespeicher dienen, zu verdanken. Die Erträge der alten Buschreben sind entsprechend gering. Hier wächst in erster Linie Tinta del País – so heißt der Tempranillo in dieser Region – eine an die rauen Bedingungen perfekt adaptierte Sorte. Traditionelle Ausbaumethoden, der Einsatz lokaler Hefen und französischer Eichenfässer prägen den Stil der Linie BARDOS: kraftvoll und farbintensiv, aber voller Finesse, komplex und elegant, dabei immer frisch – ein unverfälschter Ribera-Stil.

Ergänzt wird die BARDOS-Linie durch einen Weißwein aus Rueda.



Raúl Acha

BARDOS



Matsu
SAMMELVERLADUNG



Art.-Nr.	Wine Name	Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
30404	Rueda Verdejo	2023	DO	75 cl	6	6	11,00
30412	Romántica Crianza – Ribera del Duero	2020/2021	DO	75 cl	6	6	17,50
30415	Viñedos de Altura	2020	DO	75 cl	6	6	18,00
30413	Reserva – Ribera del Duero	2018/2020	DO	75 cl	6	6	20,00
30414	Suprema 30 Meses – Ribera del Duero	2020	DO	75 cl	6 HK	6	40,00
30416	Viñedos de Altura Magnum	2020	DO	150 cl	3	3	39,00

MATSU

TORO

MATSU



Art.-Nr.	Wine Name	Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
30400	El Pícaro	2022/2023	DO	75 cl	6	6	11,00
30401	El Recio	2021	DO	75 cl	6	6	19,00
30402	El Viejo	2021	DO	75 cl	6	6	40,00
30410	El Pícaro Magnum	2021/2022	DO	150 cl	3	3	29,00
30411	El Recio Magnum	2021	DO	150 cl	3	3	39,00

Heimat echter Weindiamanten ist das zentralspanische Anbaugebiet Toro: Weinberge, zwischen 80 und 100 Jahre alt, unverfälscht, knorrig, manchmal sogar wurzelecht. Tinta de Toro in reinsten Urform. Höhenlagen zwischen 650 und 735 Metern, karge Sandböden, sehr wenig Feuchtigkeit und extreme Temperaturen machen den Einsatz von nicht-biologischen Mitteln überflüssig. Bio war hier schon immer, doch seit neuestem ist die Linie auch vegan!

Raúl Acha, bekannter Weinberg-Scout Spaniens und Winemaker bei VINTAE, hatte ein paar besonders alte und schöne Weinberge im Auge und er ließ so lange nicht locker, bis er sich darum kümmern durfte. Als Ausdruck des Wartens und der Geduld, die er der Natur und diesem Projekt entgegenbringen muss, gab er den Weinen den Namen MATSU, was auf Japanisch „warten“ heißt. Die Arbeit in diesen Lagen ist hart und die Erträge sehr dürrtig, aber die Qualitäten und der eigene Charakter dieser alten Buschwehreben lässt die Mühen vergessen. Die Weinbereitung in Zementfässern und Barriques ist klassisch. Rotweine, wie sie echter, komplexer und typischer kaum sein dürften. Muy bien!

MATSU
Echte Wein-Persönlichkeiten.



Bardos
SAMMELVERLADUNG



CASA ROJO

TIERRA DE MURCIA, RIBERA DEL DUERO & CO.



José Luis Gomez und Laura Muñoz-Rojo

Die Besitzer und Köpfe von CASA ROJO, Jose Luis Gomez und Laura Muñoz-Rojo, haben Önologen, Winzer und Designer versammelt, um gemeinsam neue Wege zu gehen: Aus sieben verschiedenen DOs in Spanien machen sie authentische Rebsortenweine guter, aber eben auch ganz unterschiedlicher Qualitäten.

Es sind echte Weintypen mit eigenem Charakter, jeweils typisch für ihre Herkunft. Jeder einzelne Wein ist Ausdruck des Terroirs und der individuellen Sortentypizität. Schwerpunkt des Schaffens sind die beiden eigenen, modernen und stetig wachsenden Weingüter in Ribera del Duero und in Murcia, wo verstärkt Lagenweine, sogenannte „Vinos de paraje“ herausgearbeitet werden. Zu finden im Angebot unter den jeweiligen Linien Tierra de Murcia und Ribera del Duero.

Im Gegensatz zu den großen Kellereien Spaniens versteht sich CASA ROJO als kleine Unternehmung. Traubenanbau; Önologie und Design stehen im Vordergrund. Wein wird als Persönlichkeit gesehen und als Vehikel zur Übermittlung von Freude und Kreativität. CASA ROJO das ist „Amor, pasión y respeto por el vino, su cultura y su origen.“ (Liebe, Passion und Respekt vor Wein und seiner Kultur.) Es herrscht absolute Detailversessenheit, bei Inhalt und Ausstattung.

Die innovativen, extravaganten Etiketten fallen unterschiedlich aus und geben den Weinen eine eigene Identität. Ein Eyecatcher für jedes Weinregal sind sie alle, zum Beispiel der „Enemigo Mio“: Ein veganer Garnacha auf dessen Etikett man der Wildschweine gedenkt, die durch die Weinberge streifen.

Art.-Nr.				Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
TIERRA DE BLANCOS									
30157	Molto Negro Cava	Trepat	Cava	2021	DO	75 cl	☑	6	24,00
30097	La Gabacha	Sauvignon Blanc	Rueda	2022/2023	DO	75 cl	☉	6	12,00
30150	El Gordo del Circo	Verdejo	Rueda	2022/2023	DO	75 cl	☑	6	19,00
TIERRA DE MURCIA									
30159	Haru Rosé	Monastrell, Garnacha	Tierra de Murcia	2022/2023	IGP	75 cl	☑	6	19,00
30149	Enemigo Mio	Garnacha	Tierra de Murcia	2022/2023	IGP	75 cl	☑	6	18,50
30152	Machoman	Monastrell	Tierra de Murcia	2021	IGP	75 cl	☑	6	25,00
LAS VIÑAS BASTARDAS									
30099	Viñas Bastardas	Monastrell & Tempranillo	Ribera del Duero & Murcia	2021		75 cl	☑	6	18,50
RIBERA DEL DUERO									
30098	Clon 98	Tempranillo	Ribera del Duero	2021	DO	75 cl	☑	6	18,50
30096	Tintafina	Tempranillo	Ribera del Duero	2020	DO	75 cl	☑	6	25,00
30155	Alexander vs The Ham Factory	Tempranillo, Reserva	Ribera del Duero	2015	DO	75 cl	☑	6	39,00

„Alexander vs The Ham Factory Reserva“: Das Schwein Alexander ereilt ein übles Schicksal. Es lebt zwar noch, hat aber bereits einen Hinterlauf an die Schinkenfabrik verloren. Oder der „Las Viñas Bastardas“, seine Trauben stammen aus den beiden Hauptsitzen in Ribera del Duero und Murcia: einmal 50 Prozent Tempranillo aus Burgos und Valladolid und 50 Prozent Monastrell aus Murcia. Das Etikett zeigt die zwei gespaltenen Wappen der Regionen Kastilien-León und Murcia. Klassifiziert ist er deshalb als Vino de España.

Außerdem im Angebot sind die Weine „La Gabacha“ Sauvignon Blanc und „Clon 98“, die Bezeichnung des ursprünglichen Tinto Fino-Klons. Auch der „Machoman Monastrell“ aus Murcia hat seit einiger Zeit eine Frau an seiner Seite: Die „Tintafina“ kommt aus dem Anbaugebiet Ribera del Duero und

ist ein reinsortiger, frischer Tempranillo (Tinta fina). Im Anbau trennen das Paar 600 Kilometer ... doch ihre Liebe überwindet jede Distanz.

Laura Muñoz:
„The most important virtue of a wine is balance.“

José Luis Gómez:
„Love what you do, do what you love.“



QUINTA DO PORTAL

PORTO · DOURO



Auf der QUINTA DO PORTAL werden moderne, trockene DO Douro Weine, eine große Bandbreite an verschiedenen Portweinen und DO Douro Moscatel produziert. Die Geschichte des Weinguts spiegelt auch die Vergangenheit der Besitzerfamilie Mansilha Branco wider, die sich schon seit über hundert Jahren mit der Herstellung von Portweinen befasst und in der Region seit dem 15. Jahrhundert ihre Wurzeln hat.



Zum Besitz gehören mittlerweile 100 Hektar erstklassiger Weinberge, verteilt auf fünf Güter (Quintas). Die älteste Niederlassung (Quinta das Muros) ist seit 1881 im Familienbesitz. Kellermeister Paulo Coutinho ist seit 1994 bei QUINTA DO PORTAL tätig und der französische Önologe Pascal Chatonnet berät das Weingut seit 1992.

Art.-Nr.		Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
QUINTA DO PORTAL							
37341	Portal d'Ouro Tinto PREIS TIPP	2021	DO	75 cl	☑	6	9,50
37312	Portal Colheita Tinto	2020/2021	DO	75 cl	☑	6	16,00
<i>Wine Enthusiast: 89 Punkte für Jg. 2019 / Decanter: 90 Punkte für Jg. 2020</i>							
PORTWEINE							
37330	Fine White Port	●	DO	75 cl	☑	6	18,00
37331	Fine Ruby Port	●	DO	75 cl	☑	6	18,00
<i>Meiningers Weinwelt 1/2020: 94 Punkte</i>							
37332	Fine Tawny Port	●	DO	75 cl	☑	6	18,00
37333	Portal 29 Grapes Reserve Ruby Port	●	DO	75 cl	☑	6x1 PK	19,50
37335	Late Bottled Vintage Port	● 2018	DO	75 cl	☑	6x1 PK	28,00
<i>Robert Parker: 91 Punkte für Jg. 2014 / Wine Enthusiast: 91 Punkte für Jg. 2014 „#34 Top100 Wines of 2022“</i>							
37337	10 Year Old Aged Tawny Port	●	DO	75 cl	☑	6x1 PK	36,00
<i>Intern. Wine Challenge: Gold – 17 Punkte / Decanter: 92 Punkte „Highly Recommended“ / Meiningers Weinwelt 1/2020: 94 Punkte</i>							
37329	20 Year Old Aged Tawny Port	●	DO	75 cl	☑	6x1 PK	56,00
<i>Robert Parker: 90 Punkte / Decanter: 92 Punkte „Highly Recommended“ / Wine Spectator: 90 Punkte / Wine Enthusiast: 92 Punkte</i>							

Die Weine bestechen mit einem feinen und individuellen Stil. Die Rotweine, Cuvées aus traditionellen, portugiesischen Rebsorten, gefallen mit ihrer modernen Art und einem langen Lagerungspotenzial.

Im Vergleich mit anderen Portweinhäusern zeichnen sich die Ports der QUINTA DO PORTAL durch ihren leichteren, eleganten Stil und ihre Frische aus. In den letzten Jahren wird auf den naturnahen Anbau besonderen Wert gelegt und man verzichtet komplett auf Herbizide.

Im Direktimport kann ein sehr breites Sortiment an tollen Portweinen und trockenen Weinen vermittelt werden. Auch die Olivenöle sind hervorragend.



ZETTER – Die Weinagentur

QUINTA DAS ARCAS

VINHO VERDE · ALENTEJO



QUINTA DAS ARCAS

„Unsere Weine sind das Ergebnis engagierter Arbeit in Harmonie mit der Natur. In jeder Flasche können Sie die Vielfalt frischer Aromen schmecken – intensiver als je zuvor“ – mit diesem Vorsatz tritt das Team der QUINTA DAS ARCAS seit vielen Jahren an.

Der Familienbetrieb wurde 1985 von António Monteiro Esteves gegründet. Heute gehören fünf Betriebe (der Stammsitz Quinta das Arcas, Quinta da Gandra, Quinta da Cosa und Quinta da Villar im Vinho Verde und das Weingut Heredade Penedo Gordo im Alentejo) zum Familienbesitz, die von den Brüdern António und Mario Monteiro geführt werden. Insgesamt werden hier 200 Hektar Weinberge bewirtschaftet und man bietet Kunden einen großen Rebsortenspiegel an typisch portugiesischen Sorten.

Schwerpunkt des Angebots bilden die frischen, knackigen und leichten Vinho Verde und die Qualitätsweine, die in der Region Alentejo produziert werden. In dem trockenheißen Klima dieser südlichen Region mit 3.000 Sonnenstunden gedeihen Rotweintrauben von ganz besonderer Qualität: fruchtvoll mit vollen, reifen Aromen. Ein klassischer Vertreter des fruchtig-eleganten und körperreichen Alentejo-Weines ist der „Tapada de Villar Tinto“ zu einem äußerst guten Preis-Leistungs-Verhältnis.



Art.-Nr.		Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
37515	Conde Villar Alvarinho Vinho Verde	● 2022/2023	IGP	75 cl	☑	6	15,00
<i>Mundus Vini 2022: Silber für Jg. 2021</i>							
37511	Conde Villar Tinto PREIS TIPP	● 2020/2021	IGP	75 cl	☑	6	8,00
37513	Tapada de Villar Tinto	● 2021/2022	DO	75 cl	☑	6	11,00
37514	Tapada de Villar Tinto Reserva	● 2017/2018	DO	75 cl	☑	6	19,00



Familie Monteiro



ZETTER – Die Weinagentur

ITALIEN



MONTEZOVO

VALPOLICELLA · LUGANA · VENETO

MONTEZOVO heißt sowohl ein Hügel im Hinterland des Gardasees unweit des Örtchens Bardolino, als auch ein Weingut, das seit fast 100 Jahren auf diesem Hügel liegt und der Familie Cottini gehört. Der Gründer Carlo Cottini und seine Nachkommen aus vier Generationen erarbeiteten sich einen aktuellen Besitz von mittlerweile 140 Hektar eigener Reben.

Die Weinberge selbst verteilen sich auf drei Regionen des Veneto: Da wäre einmal Caprino Veronese Estate, nördlich von Bardolino, am Fuße des bekannten Monte Baldo gelegen. Hier wachsen Sauvignon Blanc, Pinot Nero und die Reben für den Bardolino – Corvina, Rondinella und Molinara – auf steinigten Moränenböden in Höhen von bis zu 900 Metern. Das zweite Gut, Le Civaie Estate (ca. 30 Hektar), liegt südlich des Gardasees. Hier wird Turbiana angebaut, aus dem der beliebte Lugana gemacht wird. Die dritte Azienda heißt Tregnagno und liegt beim gleichnamigen Örtchen im östlichen Valpolicella. Hier entstehen hochwertige Valpolicella, Ripasso und Amarone.

Bekannt wurde MONTEZOVO gegen Ende der neunziger Jahre aufgrund einer Idee von Diego Cottini: Durch das Fehlen jeglicher Fäule oder Pilzbefalls seiner hohen Gebirgsweinberge bei Caprino Veronese und inspiriert durch das Appassimento-Verfahren zur Erzeugung des Amarone, entschied er, die roten Trauben erst nach dem ersten Frost zu ernten und sie dann einer weiteren Trocknung auf Strohmatte zu unterziehen – eine doppelte Trocknung.

Das Ergebnis war ein Wein den Diego Cottini als „energetisch, mit der Persönlichkeit des Terroirs“ beschreibt. Der eigenständige Wein „Calinverno“ war geboren. Diego Cottinis Söhne, Michele und Mattia tragen diese Ideen weiter. Ein echter Familienbetrieb, das langfristige Denken und die klare Gliederung des Angebots in mehrere Qualitätsstufen, die sich vom weit verbreiteten, billigen Kellerei-Einerlei des Veneto deutlich absetzen, geben uns Motivation, dieses großartige Gut in Deutschland bekannter zu machen.



Mattia Cottini

Aufgrund der wachsenden Beliebtheit des Lugana „Le Civaie – Terralbe“ DOC hat sich MONTEZOVO entschieden, unter dem Namen „Le Civaie“ Estate ein Trio von drei Weinen zu kreieren. So ist der bekannte Rosso Veronese „Ceruleo“ IGT nun auch unter dieser Ausstattung zu finden. Der „Syrma“ ist ab Jahrgang 2023 ein Rosato Veronese IGT Bio. Neu im Programm sind die beiden „Irami“-Weine im attraktiven Preiseinstieg.

Perfekte Weine für den Fachhandel!



ZETER – Die Weinagentur

MONTEZOVO

Art.-Nr.		Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
IRAMI							
40508	Veneto Bianco	2023	IGT	75 cl	☒	6	10,00
40509	Veneto Rosso	2022	IGT	75 cl	☒	6	10,00
LE CIVAIE ESTATE							
40517	Lugana	2022/2023	DOC	75 cl	☒	6	17,00
<i>Jancis Robinson: 16,5 Punkte für Jg. 2022 / Falstaff 2022: 91 Punkte für Jg. 2022 James Suckling: 90 Punkte für Jg. 2022 / Luca Maroni: 95 Punkte für Jg. 2022 Wine Enthusiast: 91 Punkte für Jg. 2022</i>							
40520	Chiarretto di Bardolino BIO	2022/2023	DOC	75 cl	☒	6	15,00
<i>James Suckling: 90 Punkte für Jg. 2022</i>							
40518	Rosso Veronese	2019	IGT	75 cl	☒	6	14,00
<i>James Suckling: 92 Punkte für Jg. 2019</i>							
CAPRINO VERONESE ESTATE							
40510	Soave	2022/2023	DOC	75 cl	☒	6	11,00
40512	Bardolino PREIS TIPP	2022	DOC	75 cl	☒	6	11,00
40516	Rosso Veronese BIO	2018	IGT	75 cl	☒	6	21,00
<i>Gambero Rosso: 2 Gläser für Jg. 2018 / Jancis Robinson: 16 Punkte für Jg. 2018</i>							
TREGNAGNO ESTATE							
40513	Valpolicella PREIS TIPP	2021/2022	DOC	75 cl	☒	6	12,00
40519	Valpolicella Superiore	2020/2021	DOC	75 cl	☒	6	18,00
<i>Decanter: 91 Punkte für Jg. 2020</i>							
40514	Valpolicella Ripasso Superiore	2020	DOC	75 cl	☒	6	19,00
<i>Falstaff: 93 Punkte für Jg. 2019 / Luca Maroni: 92 Punkte für Jg. 2021</i>							
40515	Amarone della Valpolicella	2018/2019	DOCG	75 cl	☒	6	38,00
<i>James Suckling: 92 Punkte für Jg. 2018 / Gambero Rosso: 3 Gläser für Jg. 2018 und 3 Gläser für Jg. 2019 / Wine Enthusiast: 93 Punkte für Jg. 2018 Falstaff Trophy Amarone: 93 Punkte für Jg. 2018</i>							



ZETER – Die Weinagentur

CIELO E TERRA

VENETO · APULIEN

In den Berici-Hügeln wird schon seit Jahrhunderten Weinbau betrieben. Die Landschaft ist vulkanischen Ursprungs und erstreckt sich in einer Zone zwischen Verona und Padua. An ihren nördlichen Ausläufern liegt die Stadt Vicenza mit der Wallfahrtskirche Monte Berico. Dort befinden sich die Weinberge von CIELO E TERRA, einer Weinkellerei im Besitz der Familie Cielo.

In diesem Weinhaus findet der Fachhandel in den verschiedenen Linien alles, was er für ein ordentliches Sortiment dieser Regionen (zum Beispiel auch Apulien) braucht. Von verschiedenen Proseccos, über die gut definierte Rebsortenlinie „Casa Defrà“ bis hin zu Schwergewichten wie zum Beispiel dem „Amarone“ – obendrein noch zu einem super Preis-Leistungsverhältnis.

Cielo – das ist eine Weinfamilie durch und durch. Mit Fokus auf die Bedürfnisse des Fachhandels.

Art.-Nr.		Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
PROSECCO							
47413	Cuvée Blanc de Blancs Spumante	● NV	DOC	75 cl	☒	6	10,00
47411	Prosecco frizzante Piccolino	● NV	DOC	20 cl	☒	12	3,90
47401	Prosecco frizzante Legatura Spago Col Doré	● NV	DOC	75 cl	☒	6	9,50
4 GENERAZIONI							
47406	Pinot Grigio	● 2022/2023	DOC	75 cl	☒	6	8,50
47409	Pinot Grigio Rosé	● 2022/2023	DOC	75 cl	☒	6	8,50
47407	Merlot	● 2021	DOC	75 cl	☒	6	7,50 €
CASA DEFRA							
47414	Riserva Colli Berici <i>Luca Maroni: 98 Punkte für Jg. 2020</i>	● 2020	DOC	75 cl	☒	6	11,50
47431	Amarone della Valpolicella <i>Luca Maroni: 98 Punkte für Jg. 2018</i>	● 2019	DOCG	75 cl	☒	6	27,00
BACCOLO							
47433	Bianco <i>Luca Maroni: 94 Punkte für Jg. 2021</i>	● 2021/2022	IGT	75 cl	☒	6	8,50
47432	Rosso <i>Luca Maroni: 95 Punkte für Jg. 2020</i>	● 2021	IGT	75 cl	☒	6	8,50
CIELO							
47475	Appassionante 1908 Rosso <i>Luca Maroni: 98 Punkte für Jg. 2021</i>	● 2020/2021	IGT	75 cl	☒	6	11,00



Pierpaolo Cielo



Art.-Nr.		Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
APULIEN							
47471	Primitivo <i>Luca Maroni: 96 Punkte für Jg. 2021</i>	● 2022	IGP	75 cl	☒	6	9,50
47472	Primitivo di Manduria Riserva <i>Luca Maroni: 98 Punkte für Jg. 2019 / Berliner Wein Trophy 2020: Gold für Jg. 2019</i>	● 2021	DOC	75 cl	☒	6	13,50
3 PASSO							
47474	Bianco <i>Luca Maroni: 96 Punkte für Jg. 2022</i>	● 2022		75 cl	☒	6	11,00
47476	Rosso <i>Luca Maroni: 98 Punkte für Jg. 2021</i>	● 2022		75 cl	☒	6	11,00



MONTELLIANA

ASOLO PROSECCO

Hier wird es prickelnd! Die Region Asolo DOCG im Veneto ist bekannt für ihre atemberaubende Schönheit, Geschichte, Kunst und Kultur und – nicht zuletzt – für die idealen Bedingungen im Weinanbau. Mitten im Zentrum des großen Prosecco-Gebietes, an den Asolo-Hügeln bei Alta Marca Trevigiana, liegt die 1957 gegründete, 400 Winzer starke Genossenschaft. Die Region bietet MONTELLIANA die perfekte Kulisse für den An- und Ausbau der seit der Römerzeit bekannten und autochthonen Rebsorte Glera – die Haupttraube für die Herstellung von Prosecco.

So alt auch die Weinbautradition hier ist, so modern, nachhaltig und umweltbewusst ist diese Kellerei aufgestellt. Es werden innovative Techniken genutzt und gleichzeitig traditionelle Methoden respektiert und eingesetzt.

Die Weinberge von MONTELLIANA werden sorgfältig von einem Team erfahrener Winzer gepflegt, welche die Nuancen des Asolo-Terroirs verstehen. Die Kombination aus gut durchlässigen Böden, viel Sonnenlicht und einem gemäßigten Klima verleiht den Trauben unterschiedliche Aromen, was zu Weinen führt, die lebendig und ausgewogen sind und die Identität der Region widerspiegeln.

NEUES
WEINGUT



MONTELLIANA

Art.-Nr.			Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
PROSECCO								
46001	Asolo Prosecco Frizzante	Spago	● NV	DOCG	75 cl	■	6	11,00
46000	Prosecco Treviso <i>Decanter: Bronze / Falstaff Prosecco Trophy 2023: 90 Punkte</i>	Spumante Extra Dry	● NV	DOC	75 cl	■	6	13,00
46002	Asolo Prosecco Superiore <i>Decanter: Bronze / Falstaff Prosecco Trophy 2023: 92 Punkte</i>	Spumante Extra Brut	● NV	DOCG	75 cl	■	6	14,50
46003	Asolo Prosecco Superiore <i>Decanter: Bronze / Falstaff Prosecco Trophy 2023: 90 Punkte</i>	Spumante Extra Dry	● NV	DOCG	75 cl	■	6	14,50
46004	"Meliora 210" Prosecco Rosé <i>Decanter: Bronze / Falstaff Prosecco Trophy 2023: 90 Punkte</i>	Spumante Brut Millesimato	● 2022	DOC	75 cl	■	6	15,00



ROBERTO SAROTTO

PIEMONTE



ROBERTO SAROTTO



ROBERTO SAROTTO ist nicht nur amtierender Bürgermeister des 360-Seelen-Ortchens Neviglie, sondern auch Winzer aus Berufung. „Il mio vino, la mia vita“ (Mein Wein ist mein Leben) fasst der eher stille, überlegte Mann seine innere Überzeugung zusammen. Offensichtlich sind Taten mehr als Worte und das wird jedem sofort klar, der die penibel aufgeräumten und perfekt eingerichteten Kellergebäude des stattlichen Weinguts besucht. Momentan wird ein weiteres Fasslager modernster Art in die Hanglage des Weinguts integriert und fortlaufend in neue Barriques und piemonteser Stückfässer investiert.

Was Roberto einst von seinem Vater übernommen hatte, war nicht viel: Zwar geht der Weinbau in der Familie auf das Jahr 1820 zurück und Robertos Vater hatte sich mit der Produktion von Dolcetto seinen Unterhalt gesichert, aber erst der Kauf eines 20 Hektar-Weinbergs in Barolo im Jahr 1991 und weitere Arrondierungen in den Gebieten Gavi und Barbaresco in den 90er Jahren brachten die Mittel für die gewünschte Expansion.

Heute bewirtschaftet die Familie Sarotto insgesamt 90 Hektar Weinberge, die sich in

Parzellen über acht Gemeinden erstrecken, darunter in Barolo, Neive und Novello. In Gavi befindet sich ein zweites Weingut, da die Weine dort, dem DOCG-Status entsprechend, ausgebaut werden müssen.

Die nächste Generation ist bereits fest eingebunden, Sohn Enrico wurde in Australien ausgebildet und zeigt sich für die Vinifikation verantwortlich, Tochter Elena leitet das Marketing.

Seit 2014 trägt eine Weinbar in Alba, in einem historischen Gebäude in der zentralen Piazza M. Ferrero gelegen, zur Bekanntmachung des Namens Sarotto in Italien bei. Im Export wäre das nicht wirklich nötig, denn das Weingut begeistert seit einigen Jahren eine große Anzahl internationaler Weintrinker mit einem für die jeweilige Lage und Herkunft zwar typischen, aber modernen und trinkbaren Stil: Die Weine sind elegant und haben Schliff, sind aber immer verständlich und zeigen allesamt eine angenehme Fruchtsüße und Fleischigkeit.

Das ist Piemont, aber verständlich interpretiert! ROBERTO SAROTTO hat seinen Stil gefunden.



ZETER – Die Weinagentur



Art.-Nr.		Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
40010	Moscato d'Asti <i>Falstaff: 89 Punkte für Jg. 2022</i>	2022	DOCG	75 cl	☒	6	12,50
40000	Langhe Arneis <i>Mundus Vini 2023: Gold für Jg. 2022 - "Best of Show Piemont white"</i>	2022/2023	DOC	75 cl	☒	6	13,00
40001	Gavi <i>Mundus Vini 2023: Silber für Jg. 2022</i>	2022/2023	DOCG	75 cl	☒	6	13,00
40003	Barbera d'Asti <i>Berliner Wine Trophy 2023: Gold für Jg. 2022</i>	2021/2022	DOCG	75 cl	☒	6	12,00
40004	Barbera d'Asti Superiore <i>Mundus Vini 2023: Gold für Jg. 2021 / Berliner Wine Trophy 2023: Gold für Jg. 2021</i>	2022	DOCG	75 cl	☒	6	13,00
40009	Dolcetto d'Alba	2021/2022	DOC	75 cl	☒	6	14,00
40005	Langhe Nebbiolo <i>Mundus Vini 2023: Gold für Jg. 2021 / Berliner Wine Trophy 2023: Gold für Jg. 2021</i>	2022	DOC	75 cl	☒	6	16,00
40006	Barbaresco Riserva <i>Mundus Vini 2023: Gold für Jg. 2018</i>	2018	DOCG	75 cl	☒	6	24,00
40007	Barolo <i>Berliner Wine Trophy 2023: Gold für Jg. 2019 / Mundus Vini 2023: Gold für Jg. 2019</i>	2019	DOCG	75 cl	☒	6	28,00
40008	Barbera d'Alba <i>Luca Maroni: 99 Punkte für Jg. 2021 - Bester Wein Italiens</i>	2021	DOCG	75 cl	☒	6	30,00



ZETER – Die Weinagentur

VIGNAMAGGIO

TOSKANA · CHIANTI CLASSICO

VIGNAMAGGIO



Wir alle haben die sanfte, hügelige Toskana-Landschaft, die sich um die herrschaftliche Renaissance-Villa VIGNAMAGGIO schmiegt, bereits gesehen. Und zwar im Hintergrund von Leonardo da Vincis berühmtesten Bild, der „Mona Lisa“. Angeblich zeigt es Monna Lisa Gherardini (1479-1542), deren Vorfahren das Anwesen VIGNAMAGGIO in Greve di Chianti – zwischen Siena und Florenz – gründeten. Seit mehr als 600 Jahren wird hier Wein gemacht und so ist es nur folgerichtig, dass einer der Hauptweine den Namen „Monna Lisa“ trägt. Insgesamt 200 Hektar umfasst das exquisite Landgut, dessen Herzstück auch heute noch der Weinbau ist. Weitere Standbeine sind die alten Olivenhaine, ein großer ökologischer Farmbetrieb, auf dem Getreide, Obst, Kräuter, Artischocken, Tomaten und anderes Gemüse angepflanzt werden. Sogar

die schwarz-weißen Cinta Senese-Schweine (ähnlich den spanischen Pata-Negra) werden hier gezüchtet. Abgerundet wird der Betrieb durch ein Top-Restaurant, eine Pension, Ferienwohnungen und Räumlichkeiten für Veranstaltungen. Ein sehr schönes Ziel für Weinliebhaber!

In unmittelbarer Nähe zum Weingut befinden sich 70 Hektar Reben, von denen mehr als 80 Prozent mit Sangiovese bestückt sind. Weitere Sorten, die in Kellern aus dem 15. Jahrhundert reifen, sind Merlot, Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Malvasia Bianca und Trebbiano. Die Weinberge sind in südwestlichen und östlichen Richtungen ausgerichtet und verteilen sich auf 61 Parzellen in neun Unterregionen, die wiederum sechs Mikroklimas zugeordnet werden können.

Weite Umstrukturierungen im Weinbau nahm der verantwortliche Architekt und Önologe Patrice Taravella vor, der das Gut seit 2014 managt. Alle Weine ab Jahrgang 2018 sind bio-zertifiziert. Seit 2014 verfolgt man bei VIGNAMAGGIO ein ehrgeiziges Projekt zur Erhaltung der Biodiversität: Im Rahmen des „Noah's Ark Project“ werden alte, lokale und zum Teil vergessene Rebsorten genetisch analysiert und durch Weiterzüchtung erhalten. Somit ist der Fortbestand solch klangvoller Rebsorten wie Prenzano, Petriolo, Solatio, Orto, Occio Rosso und Mammolo gesichert.

„Mezzanotte“ aus überwiegend Merlot: DIE Überraschung!

Art.-Nr.	Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
44414 Mezzanotte	● 2014	IGT	75 cl	■	6	19,00
44411 Terre di Prenzano <i>Falstaff Trophy Chianti Classico 2023: 92 Punkte für Jg. 2020</i>	● 2020	DOCG	75 cl	■	6	22,00
44412 Gherardino Riserva <i>James Suckling: 94 Punkte für Jg. 2016 – „Top 100 Value Wine 2020“ Decanter: 90 Punkte für Jg. 2017 / Falstaff Trophy Toskana Centrale 2021: 90 Punkte für Jg. 2017</i>	* ab Jg. 2018 ● 2017/2018	DOCG	75 cl	■	6	27,00
44413 Monna Lisa Gran Selezione <i>Decanter: 90 Punkte für Jg. 2017 / James Suckling: 95 Punkte für Jg. 2017 Falstaff Trophy Toskana Centrale 2021: 92 Punkte für Jg. 2017 / Mundus Vini 2023: Gold für Jg. 2018</i>	● 2017	DOCG	75 cl	■	6	38,00



ZETER – Die Weinagentur

AZIENDA AGRICOLA RUSSO

TOSKANA · MAREMMA



Seit 1998 füllt der Familienbetrieb der Fratelli Russo die eigenen Erzeugnisse in Flaschen ab, obwohl die Familie schon seit vier Generationen im Weinbau verwurzelt ist. Der Urgroßvater der heutigen Besitzer wanderte Anfang des 20. Jahrhunderts von Neapel nach Amerika aus, um dort sein Glück zu versuchen, kehrte aber nach 50 Jahren wieder nach Italien zurück und legte im Val di Cornia den Grundstein für das heute bekannte Weingut.

RUSSO ist eine typische Azienda agricola. Neben Wein werden auch andere landwirtschaftliche Produkte von hoher Qualität, wie Olivenöl und Käse produziert. An den Hängen des Val di Cornia, in der Nähe von Suvereto, erstrecken sich über eine Fläche von 14 Hektar die Weinberge der Azienda, welche mit überwiegend Sangiovese und einer kleinen Auswahl internationaler Rebsorten bestockt sind.

Der Rotwein „Ceppitai“ ist ein gutes Beispiel für die Vielfalt der angebauten Trauben, er ist eine Coupage aus Sangiovese, Colorino, Cannaiolo, Merlot und Cabernet Sauvignon. Der im internationalen Stil verfasste „Sasso Bucato“, ein Wein

moderner Prägung, entsteht aus Merlot und Cabernet Sauvignon und reift 16 Monate in feinen Barriques aus französischer Eiche. Der „Barbicone“ von RUSSO ist eine klassische toskanische Cuvée aus mehrheitlich Sangiovese und besticht durch ein tiefes, sattes Rubinrot und eine einladende, offenerzige Nase nach frischen Himbeeren und Walderdbeeren, sehr floral und delikate.



Art.-Nr.	Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
44200 Ceppitai	● 2022/2023	IGT	75 cl	■	6	14,00
44201 Barbicone <i>Mundus Vini 2023: Gold für Jg. 2019</i>	● 2020	IGT	75 cl	■	6	28,00
44202 Sasso Bucato <i>Mundus Vini 2022: Gold für Jg. 2019</i>	● 2021	IGT	75 cl	■	6	29,00



ZETER – Die Weinagentur

POGGIO LE VOLPI

LATIUM · ROMA



Salve Roma!

Es ist schon verwunderlich, dass die Weinregion Latium, mit einer Größe von immerhin 50.000 Hektar, einer großen Rebsortenvielfalt und guten Böden vulkanischen Ursprungs, bislang fast nur für Frascati bekannt war. Einst galt diese Region als der Weinkeller Italiens, denn sie bietet sehr gute Bedingungen auch für Rotweinsorten wie Montepulciano, Sangiovese, Merlot und Syrah. Ergänzend zur DOC Lazio gibt es die 2011 gegründete DOC Roma, die seit 2014 strengerer Qualitätsanforderungen unterliegt.

Die Ursprünge des 1996 gegründeten Weinguts POGGIO LE VOLPI gehen auf das Jahr 1920 zurück, als Manlio Mergè begann, dort Wein und Olivenöl zu produzieren. Sein Wissen und die Passion gab er an seinen Sohn Armando und an den Enkel Felice weiter, der das heutige Familienweingut gründete. Heute zählt POGGIO LE VOLPI zu den modernsten und wichtigsten Anbietern des Latiums. 40 Hektar eigene Reben auf den Hügeln rund um die Ortschaft Monte Porzio Catone, ungefähr 20 Kilometer südöstlich Roms, bilden das Herzstück der Produktion. Das Angebot unterteilt sich in verschiedene Linien mit beachtlichen Qualitäten, die entsprechenden Etiketten fallen aufgrund der exzellenten Gestaltung und der hochwertigen Qualität besonders auf.

Über Lager bieten wir Ihnen zwei Weine der Linie „People“ an: den Frascati Superiore und einen Cesanese; zudem die beiden fruchtig-opulenten Weine der Linie „Roma“.

Eine weitere Auswahl an spannenden Weinlinien aus dem Mezzogiorno finden Sie in unseren Angeboten für den Direktimport.



Art.-Nr.	Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
40802 People Frascati <i>Luca Maroni: 95 Punkte für Jg. 2022</i>	2023	DOCG	75 cl	6	6	10,00
40804 People Cesanese <i>Berliner Wine Trophy 2022: Gold für Jg. 2021 / Mundus Vini 2023: Silber für Jg. 2021</i>	2021	IGP	75 cl	6	6	10,00
40800 Roma Rosso <i>Mundus Vini 2023: Gold für Jg. 2021 / Luca Maroni: 98 Punkte für Jg. 2021 Berliner Wine Trophy 2023: Gold für Jg. 2021</i>	2021	DOC	75 cl	6	6	15,00
40801 Roma Edizione Limitata <i>Mundus Vini 2023: Gold für Jg. 2019 / Berliner Wine Trophy 2021: Gold für Jg. 2019</i>	2019	DOC	75 cl	6	6	28,00

VINO PELLEGRINO

VERSCHIEDENE REGIONEN



VINO PELLEGRINO

Kenny Pellegrino trifft mit seiner jungen Firma VINO PELLEGRINO den Nagel auf den Kopf! Der seriöse Weinunternehmer mit dänischen und italienischen Wurzeln sichert sich bei Weingütern der Toskana, der Emilia-Romagna und Apuliens geeignete Chargen an überdurchschnittlichen Weinen, die dem aktuellen Nachfragetrend perfekt entsprechen und vermarktet sie in attraktiver Ausstattung. Die Weine machen optisch „was her“ und der Inhalt passt zur positiven Erscheinung. Alle Weine sind nur über uns zu beziehen und exklusiv dem Fachhandel vorbehalten.

Ja, dies sind Weine im Mainstream – aber mit Form und Klasse!

Art.-Nr.	Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
PREIS TIPP						
40620 Casallaia <i>Luca Maroni: 98 Punkte für Jg. 2019 und 98 Punkte für Jg. 2020 / Mundus Vini 2022: Gold für Jg. 2020</i>	2019	IGT	75 cl	6	6	11,50
40621 Governo All'Uso Toscano – Angelo Borroni <i>Mundus Vini 2022: Silber für Jg. 2020</i>	2019/2020	IGT	75 cl	6	6	12,00
40623 Passionato Appassimento – Old Vines	2020/2021	IGT	75 cl	6	6	11,00
40624 Primitivo di Puglia – Signature Cuvée <i>Luca Maroni: 98 Punkte für Jg. 2020</i>	2021	IGT	75 cl	6	6	12,50
40625 Lo Stivale – The Blend <i>Luca Maroni: 99 Punkte</i>	NV		75 cl	6	6	13,00



CANTINE SPINELLI

ABRUZZEN



Vincenzo Spinelli

Angebaut werden die typischen Rebsorten Montepulciano d'Abruzzo, Trebbiano d'Abruzzo, Pecorino, Passeria und die international geläufigen Sorten Pinot Grigio, Chardonnay, Sangiovese, Merlot und Cabernet Sauvignon. Vom Montepulciano, DEM Pizza/Pasta-Wein schlechthin, bieten wir drei verschiedene Qualitätsstufen: Aus der Einstiegslinie „La Tessa“ einen Kleinen, der nur im Stahltank ausgebaut wurde, eine Riserva, die 12 Monate in slawonischer Eiche reifte und aus der Riserva-Linie „Zione“, einen Montepulciano, der 24 Monate in slawonischen Eichenfässern und dann nochmals 12 Monate auf der Flasche reifte.

Ergänzt wird die „Zione“-Linie nun auch von einem weißen Trebbiano d'Abruzzo. Dieser aromatische Wein kommt aus hügeligen Weinbergen mit Böden aus Kalk und Ton, im Zentrum des Anbaugebiets Chieti.

Ein Amaro der Extraklasse rundet unser Lagersortiment ab. Der Nationalpark Majella beschenkt in dieser Gegend Drogisten mit einem wahren Füllhorn an Kräutern, die seit Jahrhunderten in der Medizin und natürlich zum Würzen von Speisen und Getränken verwendet werden. Im ausdrucksstarken „Blockhaus“-Amaro finden sich fünf davon: Ysop, Enzian, Anis, Bohnenkraut und Minze. Wenig Süße, viel Bitterstoffe: Wir sind große Fans, unbedingt probieren!

Authentische und günstige Weine aus einem echten Familienweingut, das ist Cantine Spinelli

In ein Fachhandelsregal gehört definitiv auch ein Sortiment aus dem italienischen Anbaugebiet Abruzzo. Mit knapp 34.000 Hektar ist die Region für ein italienisches Anbaugebiet zwar nicht wirklich groß, aber sie bietet Großes in Sachen Wein, da die Bedingungen geradezu ideal sind: Östlich von Rom bis an die Strände der Adria, am Fuße des Apennins, wachsen die Trauben in der hügeligen Landschaft auf einer Höhe bis zu 600 Metern. Das Klima ist ausgeglichen-mediterran. Und so entstehen hier Weine voller Finesse mit der Eleganz und Frucht eines mittellitalienischen Weins verbunden mit dem kraftvollen Körper eines Südtaliensers.

Neben frischen Weißweinen (u. a. Trebbiano), ist es allen voran der beliebte Montepulciano d'Abruzzo, der in der Weinwelt einen besonderen Platz genießt.

Lange Zeit waren es die großen Genossenschaften, die in den Abruzzen in erster Linie ertragreiche Massenweine herstellten und so die Region nicht gerade mit Ruhm beleckerten. Mit der CANTINE SPINELLI haben wir allerdings einen perfekten Betrieb für den Fachhandel gefunden. Das Familienweingut wurde in den 70er Jahren gegründet und ist mit 100 Hektar Privatbesitz und weiteren 50 in Pacht groß genug, wirtschaftlich und rationell zu arbeiten. Heimat und Dreh- und Angelpunkt der Familie Spinelli ist die historische Kleinstadt Atesa in der Provinz Chieti. Vom Großvater bis zum Enkel stehen sie alle im Keller (neu erbaut 1990) und im Weinberg und bringen mit ihrem Weinwissen das Beste aus den Böden hervor.



ZETER – Die Weinagentur



Art.-Nr.		Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
LA TESSA PREIS TIPP							
47000	Pecorino	2020/2023	Terre di Chieti	75 cl	■	6	8,50
47001	Trebbiano d'Abruzzo	2022/2023	DOC	75 cl	■	6	8,50
47002	Rosato	2022/2023	IGT	75 cl	■	6	8,50
47003	Montepulciano d'Abruzzo	2022	DOC	75 cl	■	6	8,50
47004	Montepulciano d'Abruzzo Riserva	2020	DOC	75 cl	■	6	9,50
ZIONE							
47009	Trebbiano d'Abruzzo	2021	DOC	75 cl	■	6	12,00
<i>Luca Maroni: 94 Punkte für Jg. 2021</i>							
47005	Cerasuolo d'Abruzzo	2021/2022	DOC	75 cl	■	6	12,00
<i>Luca Maroni: 96 Punkte für Jg. 2021</i>							
47006	Montepulciano d'Abruzzo	2021	DOC	75 cl	■	6	12,00
<i>Luca Maroni: 94 Punkte für Jg. 2020</i>							
TATONE							
47008	Montepulciano d'Abruzzo	2021	DOC	75 cl	■	6	13,00
<i>Luca Maroni: 94 Punkte für Jg. 2019</i>							
BLOCKHAUS							
47007	Amaro 1863 (24 % vol.)		Ysop, Enzian, Anis, Bohnenkraut, Minze			70 cl	■ 6 29,00



ZETER – Die Weinagentur

VERNICE KAMPANIEN



VERNICE



Rund um Neapel, entlang der malerischen tyrrhenischen Küste findet sich eines der wichtigsten – weil größten – und ältesten Weinanbaugebiete der Welt: Kampanien mit einer Anbaufläche von 41.000 Hektar. Die angeblich besten Weine der Antike stammen genau von hier. Kampanien war Vinæa Roma, der Weinberg Roms. Die Hauptsorte ist der Aglianico, der dunkle, tanninreiche und sehr aromatische Weine liefert. Überraschend sind auch die Weißweine, die dank ihrer stabilen Säure und Mineralität ein gutes Alterungspotenzial aufweisen.

Die gesamte Region profitiert von der vulkanischen Unterlage des Vesuvs. Die Böden sind fast überwiegend lehmig und kalkhaltig, durchzogen von Schichten aus Asche und vulkanischer Lava. Die Weinberge gehen hoch bis auf 700 Meter und profitieren enorm von den großen Temperaturunterschieden von Tag und Nacht.

Zwischen den Örtchen Paternopoli und Taurasi, etwa 50 Kilometer im Hinterland von Neapel liegen die 15 Hektar Weinberge von VERNICE. Gegründet wurde das Unternehmen von dem bekannten Winzer Mario Ercolino, der mit dem Ziel antrat, alte kampanische Rebsorten zu produzieren und diese fachhandelsgerecht unter verschiedenen Linien zusammenzufassen. Mithilfe modernster Kellertechnik und umfassendem Weinwissen arbeitet man bei VERNICE gegen das heiße Klima und arbeitet ganz besondere Noten heraus – unsere absolute Empfehlung!

Hier ist jemand am Werk, der diese geeignete Landschaft versteht und im Einklang mit ihr das Beste aus den autochthonen Rebsorten herausarbeitet.

Art.-Nr.			Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
VERNICE								
40900	Campania Falanghina	Garden	● 2022/2023	IGT	75 cl	■	6	11,50
	<i>Luca Maroni: 96 Punkte für Jg. 2022</i>							
40901	Greco di Tufo	Rock	● 2022/2023	DOCG	75 cl	■	6	15,00
	<i>Luca Maroni: 97 Punkte für Jg. 2022 / Mundus Vini 2023: Gold für Jg. 2022</i>							
40902	Fiano di Avellino	Glam	● 2022/2023	DOCG	75 cl	■	6	15,00
	<i>Luca Maroni: 97 Punkte für Jg. 2022</i>							
40903	Campania Aglianico	Pois	● 2021	IGT	75 cl	■	6	12,00
	<i>Luca Maroni: 97 Punkte für Jg. 2021</i>							
40904	Campania Primitivo	Bacio Rosso	● 2020	IGT	75 cl	■	6	13,50
	<i>Luca Maroni: 97 Punkte für Jg. 2020</i>							

 COMPAGNIA SICILIANA
SAMMELVERLADUNG



COMPAGNIA SICILIANA SIZILIEN



COMPAGNIA
SICILIANA
1921

Mario Ercolino ist einer der wegweisenden italienischen Önologen. Aufgewachsen auf dem elterlichen Weingut, studierte er an einem der renommiertesten Institute für Landwirtschaft. In den Folgejahren gründete er – zusammen mit seinen Brüdern – als einer der ersten in Kampanien das Weingut Feudi di San Gregorio. Dank großen Erfolges folgten weitere Weinprojekte, allesamt angesiedelt im Stiefel Italiens. Parallel dazu machte sich Ercolino auch international einen Namen als Weinberater und Kellermeister. Ausgestattet mit der genialen Kombination von technischem Wissen, außergewöhnlich guten sensorischen Fähigkeiten und dem Gespür für Weintrends, ist es kein Wunder, dass er den Spitznamen „Tartufo“ (Trüffel) trägt!

COMPAGNIA SICILIANA 1921 – so heißt sein sizilianisches Weinprojekt. 1921 – das war das Jahr, in dem sizilianischer Wein seinen großen Durchbruch hatte. Marsala betrat die Bühne der internationalen Weinwelt und wurde auf einmal erfolgreich gehandelt.

Mario Ercolino arbeitet hier mit den für die Insel typischen Rebsorten Nerello Mascalese, Grillo, Syrah und Nero d'Avola und genau diese Weine finden Sie nun in einer hochwertigen Ausstattung – die an historische sizilianische Gewänder erinnern soll – in unserem Lagersortiment.



Mario Ercolino

Beim Grillo „Blanchè“ ist die tropisch-fruchtige Nase im Vordergrund. Ein Duft nach Orangenblüte, tropischem Mohn und Weißem Pfirsich. Am Gaumen harmonisch und ausgewogen mit zurückhaltender Säure.

„Privè“ ist ein Nerello Mascalese, dessen Weinberge man hauptsächlich an den Hängen des Ätna im Großraum Catania findet. Leder, Zimt, Gewürznelke, wilde Erdbeeren und schwarze Kirsche charakterisieren diesen satt-rubinroten Wein.

Beim Syrah „Pacificus“ gesellen sich zu den Aromen von Schwarzkirsche, Heidel- und Maulbeere, würzige Lakritze und dezentes Holz.

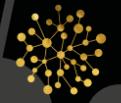
Perfekt zu Gegrilltem ist der „Real Academia“: Ein tiefdunkler Nero d'Avola mit violetter Kern. Im Mund zeigt er sich samtweich mit prallem Tannin, Lakritz, Granatapfelsaft und Kirschee.

 VERNICE
SAMMELVERLADUNG

Art.-Nr.			Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
40905	Grillo	Blanchè	● 2022	DOC	75 cl	■	6	12,50
	<i>Luca Maroni: 96 Punkte für Jg. 2022</i>							
40906	Nerello Mascalese	Privè	● 2022	IGT	75 cl	■	6	13,00
	<i>Luca Maroni: 96 Punkte für Jg. 2022</i>							
40907	Nero d'Avola	Glam Rock	● 2019	DOC	75 cl	■	6	15,00
	<i>Luca Maroni: 97 Punkte für Jg. 2019</i>							
40908	Syrah	Pacificus / 6 Monate Barrique	● 2018	IGT	75 cl	■	6	18,00
	<i>Luca Maroni: 97 Punkte für Jg. 2018 / Mundus Vini 2021: Gold für Jg. 2018</i>							

SAN MARZANO VINI

APULIEN



SAN MARZANO



Francesco Cavallo

Seit langer Zeit genießen die Winzer von SAN MARZANO VINI einen erstklassigen Ruf als zuverlässige Quelle sehr stark nachgefragter Weine aus dem Mezzogiorno. Die Kooperative ist mit 1.500 Winzern, die 1.200 Hektar Weinberge bewirtschaften, ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor in der sonst nicht mit Wohlstand gesegneten Region Apulien, im Süden Italiens.

In der jüngeren Vergangenheit wurden große Umbaumaßnahmen und Kellererweiterungen vorgenommen. Aktuell werden eine historische Masseria hochwertig wiederaufgebaut und alte Primitivo-Weinberge rekultiviert. Die Begeisterung und der Tatendrang des sympathischen

Teams um Präsident Francesco Cavallo, Kellermeisterin Caterina Bellanova und Koordinator Salvatore Ricciardi sind ansteckend und inspirierend.

Bei den verarbeiteten Rebsorten handelt es sich meist um autochthone Gewächse, zum Beispiel Fiano oder Verdeca als weiße Sorten, Malvasia Nera, Primitivo und Negroamaro als rote Sorten. Die Böden um die Gegend um Taranto sind nährstoffarm und bestehen meist aus Kalksteingeröll mit geringer Humusschicht, was zu einer natürlichen Ertragsreduzierung beiträgt (durchschnittlich 7.000 kg/Hektar, beim Primitivo „Sessantanni“ nur 3.000 kg/Hektar). Durch intensive

Sonnenstrahlung und häufigem Scirocco – ein warmer, trockener Wind aus Afrika – gibt es fast keinen Insekten- oder Pilzbefall. Dies minimiert den Einsatz von chemischen Hilfsmiteln und fördert einen naturnahen Traubenanbau. Die Terroirs Apuliens werden von den örtlichen Winzern mit den knappen Worten „Sole, Terra e Vento“ umschrieben (Sonne, Erde und Wind).

Besonders wertvoll sind die großen Bestände an 70 bis 80 Jahre alten Primitivo-Rebstöcken, die sehr ertragsschwach sind und die Trauben für die großen Weine „Sessantanni“ und „Anniversario 62“ liefern.

Die Frische und Fruchtigkeit der Weißweine und die Fruchtfülle und Wärme der Rotweine sind durch alle Qualitäts- und Preislagen überzeugend: Sie zeigen bei aller Konzentration durchweg präzise Tannine und sind sehr balanciert, verständlich – aber nie langweilig. Europäische Weine mit Übersee-Charakter!

Jeweils 100 Prozent Primitivo sind in „Sessantanni“ und „Anniversario 62“, wobei letzterer noch sechs Monate länger im Holz liegen durfte. Der „F“ hingegen wird aus 100 Prozent Negroamaro gewonnen, der in der Regel erst in der letzten Septemberwoche gelesen

wird. Wie üblich bei dieser Rebsorte enthält er reichhaltige Fruchtaromen und – ganz typisch – Gerbstoffe. Richtig ausgereift geben sie diesem tiefdunklen Wein einen individuellen Charakter.

In der Linie „I Tratturi“ findet sich ein Primitivo im Literformat und der „Primitivo Rosato Frizzante“. Dieser vereint gleich drei trendige Vorteile in einem Wein: 1. Primitivo, 2. Rosé und 3. Frizzante und das in guter Qualität, einer schönen Verpackung und zu günstigem Preis.

Art.-Nr.	Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
I TRATTURI						
47637	NV	IGP	75 cl	☉	6	8,50
47650	2022/2023	IGP	75 cl	☐	6	8,50
47652	2022	IGP	75 cl	☐	6	8,50
47654	2021	IGP	75 cl	☐	6	9,50
47653	2022	IGP	75 cl	☐	6	9,50
47638	2021/2022	IGP	100 cl	☉	6	10,00
SUD						
47655	2021	DOP	75 cl	☐	6	11,00
47656	2021/2022	IGP	75 cl	☐	6	11,00
47657	2022	IGP	75 cl	☐	6	11,00
47666	2020	IGP	75 cl	☐	6	10,50
47658	2021/2022	IGP	75 cl	☐	6	11,00
47659	2022	DOP	75 cl	☐	6	13,50

Mundus Vini 2023: Gold für Jg. 2022

Art.-Nr.	Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
I MIGLIORI						
47641	NV		75 cl	☐	6	20,00
<i>Luca Maroni: 95 Punkte / Berliner Wein Trophy 2023: Gold</i>						
47647	2021	IGP	75 cl	☐	6	24,00
<i>Mundus Vini 2022: Gold für Jg. 2020 / Gambero Rosso: 3 Gläser für Jg. 2020</i>						
<i>Luca Maroni: 98 Punkte für Jg. 2021 – Bester Rotwein Italiens / Berliner Wein Trophy 2023: Gold für Jg. 2021</i>						
47646	2018	DOP	75 cl	☐	6	25,00
<i>Gambero Rosso: 3 Gläser für Jg. 2018 / Luca Maroni: 99 Punkte für Jg. 2018 – Bester Wein Italiens</i>						
<i>Mundus Vini 2022: Silber für Jg. 2018 / Berliner Wein Trophy 2022: Gold für Jg. 2018</i>						
47648	2018	DOP	75 cl	☐	6	26,00
<i>Luca Maroni: 98 Punkte für Jg. 2018 – Bester Rotwein Italiens</i>						
<i>Mundus Vini 2023: Gold für Jg. 2018 / Berliner Wein Trophy 2023: Gold für Jg. 2019</i>						



SAN MARZANO VINI

APULIEN



LIBOLL ist eine prickelnde Idee von SAN MARZANO VINI. Denn dort kann man nicht nur Primitivo & Co., sondern auch Spumante! Dieser Extra Dry entsteht aus Chardonnay, Bombino und Minutolo, die auf Kalkböden wachsen. Die Lese findet bereits Ende August statt, was die nötige Frische und Struktur erhält.

TIMO ist der perfekte Wein zu Fisch! Benannt ist er nach dem beliebten Thymian, einer Pflanze, die oft auf den sandigen Dünen am apulischen Meer gedeiht. Als reiner Vermentino zeigt er feine Aromen nach weißen Blüten, Thymian und Zitrusfrüchten – mit angenehm salziger Note.

EDDA ist ein eigenständiger Weißwein auf Basis von Chardonnay, ergänzt mit autochthonen apulischen Rebsorten. Nach vier Monaten Reifung in französischer Eiche zeigt EDDA komplexe Cremigkeit, mit animierender Säure und kraftvoller Mineralität.

TRAMARI, ein Rosato Primitivo, der Lust auf Mehr macht. Der Name steht für „Tra i mari“, was so viel heißt wie „zwischen den Meeren“ – also das Land zwischen der Adria und dem Ionischen Meer. Die Meeresbrisen und der kreydige, steinige Untergrund scheinen den Trauben gut zu bekommen, denn das Ergebnis ist ein sehr frischer, animierender Rosé

mit mediterranen Aromen nach Kirsche und Himbeeren. Salute!

Aus alten Weinbergen der Region Salento kommt der Wein SUSCO, ein seriöser Rotwein mit Struktur und Rückgrat, der sechs Monate in Barriques reift. Die einst fast ausgestorbene, angeblich mit Sangiovese verwandte, Rebsorte Susumaniello zeigt balsamische Aromen, Waldbeeren und elegante Frische.

*Absolut
probierenswert!*

Art.-Nr.	Jahrg.	Herkunft	Inh.	Verschl.	VE	UVP
47640 Liboll	NV		75 cl	6	6	11,50
47665 Timo	2022/2023	IGP	75 cl	6	6	10,00
<i>Luca Maroni: 95 Punkte für Jg. 2022 / Mundus Vini 2023: Gold für Jg. 2022</i>						
47639 Edda	2022	IGP	75 cl	6	6	18,00
<i>Berliner Wein Trophy 2022: Gold für Jg. 2021 / Luca Maroni: 99 Punkte für Jg. 2022 – Bester Wein Italiens</i>						
47664 Tramari	2022/2023	IGP	75 cl	6	6	10,00
<i>Mundus Vini 2023: Silber für Jg. 2022 / Luca Maroni: 95 Punkte für Jg. 2022</i>						
47667 Susco	2020	IGP	75 cl	6	6	17,00
<i>Mundus Vini 2022: Gold für Jg. 2020 „Best of Show Salento“ / Berliner Wein Trophy 2022: Gold für Jg. 2020</i>						

FRANTOIO MURAGLIA

OLIVENÖL, APULIEN



Über diesen Neuzugang freuen wir uns besonders: Erstens, weil es hier mal nicht um Wein geht, und zweitens weil wir selbst große Fans dieses besonderen, apulischen Olivenöls sind.

Die Ölmühle Muraglia ist ein klassischer Familienbetrieb, er wurde vor fünf Generationen in Andria in Apulien gegründet, der Hauptstadt des Olivenöls. Allerdings zählt der Patriarch der Familie bereits 460 Lenze: ein prächtiger und imposanter Coratina-Olivenbaum! Die Geschichte als Ölmühlenbetreiber begann mit diesem grünen Giganten, der die Olivenhaine mit 60 Hektar der Familie Muraglia in der Murgia-Hochebene dominiert. Savino Muraglia Senior kaufte das Land, um Olivenöl herzustellen. Er bot jedem die Stirn der behauptete, er würde mit dem Land und den Oliven kein Glück haben.

Die Zeit hat gezeigt, wer am Ende recht behalten sollte: Sicher ist, dass mit diesem hartnäckigen und dickköpfigen Vorfahren - einem „Capatosta“ wie die Apulier sagen - die Geschichte eines Olivenöls begann, das heute in den Gourmet-Abteilungen in vierzig Ländern zu finden ist.

Aber viele Dinge sind genauso geblieben, wie sie ursprünglich waren: Zum Beispiel der Schwur, die biologische Vielfalt der Agrarlandschaft und die Pflanzen zu bewahren, die für die Ernährung von besonderer Bedeutung sind - die Olivenbäume. Bei Frantoio Muraglia liest man die Oliven immer noch manuell, um sie anschließend in der alten Steinmühle kalt zu pressen und so das beste italienische native Olivenöl extra zu erzeugen. Eine eigene Mühle zu haben, ist bei FRANTOIO MURAGLIA das A und O: So kann man die Steinfrüchte sofort verarbeiten die Unversehrtheit der Bestandteile garantieren, die von den Experten als aromatische und phenolische Inhaltsstoffe bezeichnet werden.

Aus dem großen Sortiment, das der Fachhandel auch direkt aus Italien beziehen kann (das Direkt-Angebot senden wir gerne zu) haben wir eine kleine Auswahl für das Lagerangebot getroffen: Das intensiv-fruchtige Öl aus der Sorte Coratina im 250ml und 1000ml Kanister. Dieses Öl ist von intensivem Grün mit goldenen Reflexen mit Aromen von Dill, Fenchel, Artischocke, Pfeffer und Heu. Im Mund hinterlässt es einen angenehm pikanten Geschmack.

„Die antike Gefäßkunst retten, Künstler entdecken und sie in unser Konzept und Projekt einbinden, bei dem das Food-Design im Vordergrund steht.“ Dies ist das Konzept der handgetöpften und bemalten Keramikflaschen, die in bestimmten Designs auch als Sonderedition erscheinen. Wir bieten die Regenbogen-Flasche mit dem intensiv-fruchtigen Öl und die Sardinen-Flasche mit dem mittelfruchtigen Öl an. Diese Variante hat eine goldgelbe Farbe mit leuchtend grünen Reflexen. Es besticht durch intensive und lebendige Aromen mit Noten von Tomate, Rucola, Radieschen und Artischocken.

„Die Kultur des italienischen Qualitätsöls aus Apulien in die Welt tragen, es transparent und allgemein zugänglich zu machen. Denn Olivenöl wertet die Gerichte auf, die Sie auf den Tisch bringen. Aber nur, wenn man lernt, es zu verstehen.“

Savino Muraglia



Art.-Nr.	Inh.	VE	UVP
FRANTOIO MURAGLIA (OLIVENÖL)			
99150 Kollektion Regenbogen	Intensivfruchtig	Kanister	25 cl 24 13,00
99151 Kollektion Regenbogen	Intensivfruchtig	Kanister	100 cl 6 34,00
99152 Kollektion Regenbogen	Intensivfruchtig	Keramikflasche	50 cl 6 42,00
99153 Kollektion Pop Art Sardine	Mittelfruchtig	Keramikflasche	50 cl 6 45,00

ÜBERSEE



KAAPZICHT ESTATE

STELLENBOSCH, BOTTELARY

Kaapzicht wurde zum ersten Mal 1712 als „Friesland“ erwähnt und ging 1946 in den Besitz der Familie Steytler über. Den Namen wählte man wegen der spektakulären Aussicht von den Hängen der Weinberge auf Kapstadt und den Tafelberg.

KAAPZICHT ESTATE ist ein typischer Familienbetrieb, in dem alle Familienmitglieder zusammenarbeiten: Vor einigen Jahren hat Danie Steytler als charismatischer und tüchtiger Winemaker die Leitung übernommen und führt gemeinsam mit seiner Frau Carin die Geschichte des Weinguts fort. Der neue Wind spiegelt sich auch auf den Etiketten wider, die ein wertiges, modernes Make-over erfahren. Damit nicht genug: Auch die Linien wurden fachhandelsgerecht neu und klargeordnet.

Die Kombination aus geographischer Nähe zum Atlantischen Ozean in nur ca. 30 km Entfernung, dem Einfluss kühlender Meereswinde und verwitterter Granitböden ist ideal für den Anbau hochwertiger Trauben. Geringe Wasserversorgung und karge Böden führen zu einer natürlichen Ertragsreduzierung. Etwa 190 Hektar Weinberge mit hauptsächlich nordwestlicher Ausrichtung ermöglichen sowohl die Produktion von kräftigen und

fruchtbigen Rotweinen mit guter Struktur als auch von druckvollen und ausdrucksstarken Weißweinen aus der Sorte Chenin Blanc.

Die beliebten Cuvées „Kaleidoscope Red“ und „Bottelary Hills Estate Blend“ sind zum größten Teil im gebrauchten Holzfass ausgebaut. Sie überzeugen durch eine packende Frucht und Unkompliziertheit.

Die Rebsortenweine stammen aus Einzellagen und reifen zwei Jahre lang in französischen Barriques. Sehr überzeugend ist der „Skemerlig Cabernet Sauvignon“, der mit opulenten Fruchtaromen und wohllosierter Fassreife den Rotweinstil von Kaapzicht perfekt wiedergibt.

Neu ist der „Skraalhans Pinotage“, der die Basis der Pinotage Weine bildet. Die nächste Qualitätsstufe ist der „Roiland Pinotage“, mit zum Teil 18-monatigem Barriqueausbau.

Nur beste Qualitäten aus Erstbelegungen werden von Danie Steytler persönlich für die Premiumweine unter dem Familiennamen ausgewählt. „Steytler Pinotage“ und die typische Kap-Cuvée „Steytler Vision“ haben über Jahre hinweg wiederholt südafrikanische und

internationale Höchstbewertungen erhalten und der „The 1947 Chenin Blanc“ reiht sich hier auch hervorragend ein.

Laut der „Top Wine SA Hall of Fame“ zählt KAAPZICHT ESTATE zu den 20 Top-Rotweinerzeugern Südafrikas.

Nebenbei ist das soziale Engagement der Familie Steytler beachtlich: Die Familien der Farmmitarbeiter werden durch einen eigens betriebenen Kindergarten und durch Wohnprojekte unterstützt, Fortbildungsmaßnahmen werden unentgeltlich angeboten.

Neu im Lagersortiment sind zwei Magnums von KAAPZICHT: Zum einen der „Bottelary Hills Estate Blend“ aus 35% Shiraz, 32% Merlot, 19% Cabernet Sauvignon, 10% Cabernet Franc, 3% Malbec, 1% Petit Verdot und der „Skraalhans“ – ein hundertprozentiger Pinotage.

Der „John Platter's Wineguide 2024“ vergibt 5 Sterne für „Steytler Pinotage“ 2020 und 4,5 Sterne für „Steytler Vision“ 2020.

KAAPZICHT

4TH GENERATION STEYTLEF FAMILY WINEMAKERS

Art.-Nr.		Jahrg.	Inh.	Verschl.	VE	UVP
FAMILY RANGE						
50306	Chenin Blanc <i>Robert Parker: 89 Punkte für Jg. 2022</i>	2023/2024	75 cl	☉	6	12,00
50307	Kaleidoscope Red Pinotage, Merlot, Cabernet Sauvignon, Shiraz, Malbec	2020/2021	75 cl	☉	6	12,00
TERROIR RANGE						
50303	Kliprug Chenin Blanc <i>Robert Parker: 90+ Punkte für Jg. 2021 / Tim Atkin SA Report 2023: 92 Punkte für Jg. 2022 / John Platter's Wineguide 2024: 4,5 Sterne für Jg. 2022</i>	2022/2023	75 cl	☼	6	19,00
50309	Bottelary Hills Estate Blend <i>Robert Parker: 90 Punkte für Jg. 2020</i>	2021	75 cl	☼	6	15,00
50308	Skraalhans Pinotage <i>Robert Parker: 90 Punkte für Jg. 2020</i>	2022	75 cl	☼	6	15,00
50316	Roiland Pinotage <i>Tim Atkin SA Report 2022: 92 Punkte für Jg. 2020</i>	2020/2021	75 cl	☼	6	19,00
50313	Suidooster Shiraz	2021	75 cl	☼	6	19,00
50315	Skemerlig Cabernet Sauvignon <i>Tim Atkin SA Report 2023: 91 Punkte für Jg. 2020</i>	2020/2021	75 cl	☼	6	27,00
STEYTLER RANGE						
50305	The 1947 Chenin Blanc <i>Robert Parker: 92 Punkte für Jg. 2021 / Tim Atkin SA Report 2023: 95 Punkte für Jg. 2022 / John Platter's Wineguide 2024: 4,5 Sterne für Jg. 2022</i>	2023	75 cl	☼	6	50,00
50317	Steytler Pinotage <i>Robert Parker: 93 Punkte für Jg. 2020 / Tim Atkin SA Report 2022: 92 Punkte für Jg. 2020 / John Platter's Wineguide 2024: 4,5 Sterne für Jg. 2021</i>	2020/2021	75 cl	☼	6	50,00
50325	Steytler Vision <i>Robert Parker: 93+ Punkte für Jg. 2020 / Tim Atkin SA Report 2023: 93 Punkte für Jg. 2020 / John Platter's Wineguide 2024: 4,5 Sterne für Jg. 2020</i>	2020/2021	75 cl	☼	6	50,00
GROSSFLASCHEN						
50323	Bottelary Hills Estate Blend Magnum MAGNUM NEU	2021	150 cl	☼	3	30,00
50322	Skraalhans Pinotage Magnum MAGNUM NEU	2022	150 cl	☼	3	30,00



Danie Steytler



ZETER – Die Weinagentur



ZETER – Die Weinagentur

DE MORGENZON

STELLENBOSCH



In Südafrika ist Wendy Appelbaum eine sehr bekannte und engagierte Frau: Das Magazin Forbes wählte sie zur „Business-women of the year“ und „African Women of the year“. Sie ist Mitglied des „International Women Forum“ und „Harvard University's Women Global Advisory Council“, sie setzt sich für Black Empowerment und für den WWF Südafrika ein – die Liste ihrer Funktionen lässt sich lange fortsetzen. Gemeinsam mit ihrem Mann Hylton hat sie das wunderschöne gelegene Weingut DE MORGENZON („die Morgensonne“) im Jahr 2003 gekauft und zu einem der besten Erzeuger der Region Stellenbosch aufgebaut.

DE MORGENZON war einst Bestandteil einer der ältesten Farmen Südafrikas, das 1682 ge-

gründet wurde: Uiterwyk. Auf einem Grundbesitz von 91 Hektar stehen heute 55 Hektar sogenannter „garden vineyards“, in denen sich Wildblumen und Weinberge den Boden teilen. Dort, wo keine Weinberge wachsen, wird das ursprüngliche Renosterfeld – eine besondere und bedrohte Form des südafrikanischen Buschlands – aufwändig rekultiviert.

Ein außergewöhnliches Merkmal des Gutes ist die ganztägige Beschallung der Weinberge mit Barockmusik: Nach sieben Jahren Forschung und Erprobung konnte man feststellen, dass es die feinen Schallwellen sind, nicht etwa die Musik selbst, die positiven Einfluss auf die sensitiven Reben haben und die Ausbildung reifer Phenole bei niedrigeren Zuckergraden fördern. Auf der Website von

DE MORGENZON ist eine ausführliche und interessante Abhandlung zu diesem komplexen Thema zu lesen.

Verantwortlich für die Weinbereitung ist Alastair Rimmer, der sein Handwerk unter anderem bei Chris Ringland gelernt hat. Die Weine von DE MORGENZON sind voller Fruchtaromen mit burgundischer Finesse und international dekoriert – dem Wine & Spirits Magazin zufolge zählt das Weingut zu den TOP 100 Erzeugern weltweit.

John Platter schreibt:

There is a depth throughout the portfolio, and a exhilaration about the future.

Art.-Nr.		Jahrg.	Inh.	Verschl.	VE	UVP
DMZ						
50800	Sauvignon Blanc	● 2022	75 cl	○	6	13,00
50801	Chenin Blanc	● 2023	75 cl	○	6	13,00
50809	Chardonnay	● 2022	75 cl	○	6	14,00
50802	Syrah	● 2020	75 cl	○	6	16,00
MAESTRO						
50804	Maestro White <i>Tim Atkin SA Report 2019: 94 Punkte für Jg. 2017 / Intern. Wine Challenge 2020: Gold für Jg. 2018 – „Best Stellenbosch White Blend“</i>	● 2017/2019	75 cl	■	6	24,00
50805	Maestro Blue <i>John Platter's Wineguide 2024: 4,5 Sterne für Jg. 2019 / Tim Atkin SA Report 2019: 93 Punkte für Jg. 2019</i>	● 2019	75 cl	■	6	24,00
RESERVE						
50806	Reserve Chenin Blanc <i>Tim Atkin SA Report 2020: 95 Punkte für Jg. 2020 / John Platter's Wineguide 2022: 5 Sterne für Jg. 2020</i>	● 2020	75 cl	■	6	36,00
50807	Reserve Chardonnay <i>John Platter's Wineguide 2022: 4,5 Sterne für Jg. 2019 / Tim Atkin SA Report 2019: 95 Punkte für Jg. 2018 / Robert Parker: 93 Punkte für Jg. 2018 / Decanter 2019: Gold für Jg. 2018</i>	● 2019	75 cl	■	6	36,00
50808	Reserve Syrah <i>John Platter's Wineguide 2021: 4,5 Sterne für Jg. 2017 / Intern. Wine Challenge 2020: Gold für Jg. 2017 / Tim Atkin SA Report 2020: 95 Punkte für Jg. 2017</i>	● 2017	75 cl	■	6	36,00



WELMOED

STELLENBOSCH

Welmoed
Est. 1690

Der Landsitz von WELMOED wurde bereits im Jahre 1690 dem damaligen Gouverneur Simon van der Stel – Namensgeber der heutigen Anbauregion Stellenbosch – übertragen. Seit dieser Zeit wurden einige der größten Weine Südafrikas unter diesem Namen produziert und heute entstehen dort unter der Leitung der Kellermeister Bernard Claassen und Abraham de Villiers eine Reihe beachtlicher Rebsortenweine.

WELMOED liegt am Helderberg und in direkter Nachbarschaft zu den prominenten Weingütern Meerlust und Spier. Gäste sind auf WELMOED stets willkommen, können sich vor Ort im gutseigenen Restaurant verwöhnen und von dem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis der Weine überzeugen lassen.

Diese Weine sind die „Grundausstattung“ an ehrlichen südafrikanischen Rebsortenweinen im Einstiegsbereich, die für das Kap so typisch sind und dort in zahlreichen Bars „by the glass“ ausgeschenkt werden.



Art.-Nr.		Jahrg.	Inh.	Verschl.	VE	UVP
54100	Chenin blanc	● 2022	75 cl	○	6	8,50
54103	Pinotage	● 2020/2021	75 cl	○	6	9,50
54104	Merlot	● 2022	75 cl	○	6	9,50
54106	Shiraz	● 2021	75 cl	○	6	9,50

VERSUS

WESTERN CAPE

VERSUS

Art.-Nr.		Jahrg.	Inh.	Verschl.	VE	UVP
THE 1000 ML'S						
59000	VERSUS White	● 2022/2023	100 cl	■	6	9,50
59003	VERSUS Red	● 2021	100 cl	■	6	9,50

Einfach gut, nicht mehr als nötig aber genau so viel wie man braucht – nämlich einen Liter. VERSUS. Der Evergreen aus Südafrika, beim deutschen Fachhandel seit Jahren beliebt und immer noch unverwechselbar. Als Weiß- oder Rotwein, immer fruchtig, immer trocken und zu jedem Anlass geeignet. Unkompliziert oder: einfach gut. Beide Literweine sind mit dem beliebten klassisch-natürlichen Etikett ausgestattet, so wie VERSUS vor vielen Jahren erstmals den Sprung zu uns nach Deutschland schaffte. VERSUS wird von den Winzern bei STELLENBOSCH VINEYARDS in Südafrika vinifiziert und abgefüllt. Qualität, auf die man sich verlassen kann!



CONSTANTIA GLEN

CONSTANTIA

DIREKTBEZUG
LAGER DORNBIRN
MÖGLICH



Das Weingut CONSTANTIA GLEN liegt am westlichen Talabschluss des zu Kapstadt gehörenden Constantia Valley, eingebettet zwischen den Abhängen des Tafelberges und des Flakkenberges. Constantia ist mit knapp 400 Hektar das kleinste und älteste Weinbaugebiet Südafrikas. Seit 1685 wird dort hervorragender Wein gekeltert; nicht zuletzt auch deshalb, weil Constantia eine der kühlestn Weinregionen Südafrikas ist. Bedingt durch die unmittelbare Nähe zum Atlantik zeichnet sich Constantia durch ein gemäßigttes Klima aus, das eine langsame Reifung der Trauben und damit eine hohe Konzentration von Geschmacksstoffen ermöglicht.

Die Böden bei Constantia Glen bestehen aus verwittertem Granit und Sandstein auf lehmigem Untergrund: beste Voraussetzungen für die Herstellung eleganter Weine mit unverwechselbarem Charakter. Constantia Glen befindet sich seit Mitte des vorigen Jahrhunderts in dritter Generation im Besitz der aus Österreich stammenden Familie Waibel. Die großen Weine des Bordelais als Vorbild, ist es ihr Ziel, Weine von höchster Qualität herzustellen.

Daher ist die konsequente Beschränkung der Produktionsmenge und der Verzicht auf künstliche Bewässerung ebenso selbstverständlich wie der äußerst sparsame Einsatz von Maschinen. Auf CONSTANTIA GLEN werden die Trauben nicht nur von Hand geerntet, sondern auch die Beeren handverlesen. Im Keller werden keine Pumpen verwendet, der Wein wird nur durch Gravitation bewegt. Maßnahmen, die sich in sehr guten Qualitäten und Bewertungen niederschlagen:

30 Hektar Rebfläche gehören zu CONSTANTIA GLEN. Davon werden auf zehn Hektar weiße Trauben (Sauvignon Blanc und Semillon) angebaut und auf 20 Hektar rote Trauben (Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Merlot, Petit Verdot und Malbec). Aus diesen Trauben werden zwei Weißweine, nämlich „Sauvignon Blanc“ und „Two“ (Sauvignon Blanc, Semillon) kreiert und zwei dichte, komplexe Rotweine, die ebenfalls nach der Anzahl der Rebsorten benannt sind: „Three“ (Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc) und „Five“ (Cabernet Sauvignon, Petit Verdot, Merlot, Cabernet Franc, Malbec).

Art.-Nr.		Jahrg.	Inh.	Verschl.	VE	UVP
58010	Sauvignon Blanc	2022/2023	75 cl	☐	6	18,00
	Tim Atkin SA Report 2023: 90 Punkte für Jg. 2022 / John Platter's Wineguide 2024: 4,5 Sterne für Jg. 2022 Vinum 7/2023: 16 Punkte für Jg. 2022					
58011	Three	2020/2021	75 cl	☐	6	28,00
	Tim Atkin SA Report 2023: 93 Punkte für Jg. 2020 / John Platter's Wineguide 2024: 4,5 Sterne für Jg. 2020					
58012	Five	2019	75 cl	☐	6	34,00
	Tim Atkin SA Report 2023: 94 Punkte für Jg. 2019 & 94 Punkte für Jg. 2020 John Platter's Wineguide 2024: 4,5 Sterne für Jg. 2019 & 5 Sterne für Jg. 2020					



Die Weine von CONSTANTIA GLEN stammen aus eigenem Lesegut. Ausbau und Lagerung finden ausschließlich auf dem Weingut statt. Der Stil der Weine ist vielschichtig, elegant und gelungene Interpretation des Vorbilds Bordeaux.

Der Decanter vergibt dem „Sauvignon Blanc“ 2021 den Platinum Award.

Herausragend!



ZETER – Die Weinagentur

TERRA NOBLE

MAULE · COLCHAGUA · CASABLANCA

TERRANOBLE
NOBLE BY NATURE

Man sagt, Chilenen seien wegen ihrer Zielstrebigkeit und Ernsthaftigkeit die „Preußen Südamerikas“. Offensichtlich sind diese positiven Eigenschaften im Weingut TERRA NOBLE vorhanden, denn seit 1993 produziert man dort mit hoher Zuverlässigkeit elegante und zugängliche Weine mit ausgeprägter Fruchtigkeit und Harmonie.

Großen Wert wird auf die klare Definition der verschiedenen Rebsorten gelegt – unter Ausdruck des jeweiligen Terroirs. Diesen Schwerpunkt lassen bereits die Weine der „Estate“-Linie erkennen. Die Weine der Linie „Civis“ bieten viel Geschmack fürs Geld und die Linie „Azara“ besticht durch Vielschichtigkeit, Komplexität und Harmonie – in sehr wertiger Ausstattung! Neben opulenter Frucht zeigen alle Weine Frische und Rasse.

TERRA NOBLE investiert fortlaufend in den wichtigsten chilenischen Tälern wie zum Beispiel Casablanca, Colchagua und Maule – dort zählen über 300 Hektar Weinberge zum Besitz. Im Anbaugebiet Casablanca Valley werden, in einem der kühlestn Flecken des Tals, Sauvignon Blanc, Chardonnay, Riesling und Pinot Noir angebaut – mit sehr guten Ergebnissen. Beim Ort Marchigüe, nahe des Pazifischen Ozeans in einem der besten Weinanbaugebiete Chiles, wurden Anfang der 2000er Jahre Syrah, Petit Verdot, Carmènere und Cabernet Sauvignon angepflanzt – Ursprung der „Azara“-Weine.



Art.-Nr.		Jahrg.	Inh.	Verschl.	VE	UVP
ESTATE PREIS TIPP						
60970	Sauvignon blanc	2022/2023	75 cl	☐	6	8,00
60971	Chardonnay	2022/2023	75 cl	☐	6	8,00
60972	Merlot	2022	75 cl	☐	6	8,00
60973	Cabernet Sauvignon	2022/2023	75 cl	☐	6	8,00
CIVIS						
60975	Merlot	2021/2022	75 cl	☐	6	10,00
60976	Cabernet Sauvignon	2021/2022	75 cl	☐	6	10,00
60977	Carmenere	2021/2022	75 cl	☐	6	10,00
RESERVA ESPECIAL						
60978	Carmenere	2020/2022	75 cl	☐	6	13,00
60979	Cabernet Sauvignon	2022	75 cl	☐	6	13,00
AZARA						
60712	Carmenere	2020/2021	75 cl	☐	6	17,00
	James Suckling: 91 Punkte für Jg. 2020 / Tim Atkin: 92 Punkte für Jg. 2020					
60713	Cabernet Sauvignon	2021	75 cl	☐	6	17,00
	James Suckling: 92 Punkte für Jg. 2021 / Decanter: 91 Punkte für Jg. 2021					



ZETER – Die Weinagentur

BRAZIN

KALIFORNIEN, LODI

BRAZIN

Eines der ältesten Weinanbaugebiete Kaliforniens ist Lodi. Dank seines heißen, mediterranen Klimas ist es das Eldorado für erstklassige Weine aus der Rebsorte Zinfandel, wie zum Beispiel BRAZIN. Die sandigen Böden zwingen die Wurzeln der 40 bis 120 Jahre alten Weinstöcke in die Tiefe. Zudem werden die Pflanzen nur zweimal im Jahr bewässert, indem sie geflutet werden. Die Trockenheit stresst die Rebe in der Wachstumsphase zwar etwas aber das Ergebnis sind kleine, äußerst geschmacksintensive Trauben.

Der „Old Vine Zin“ reift 10 Monate lang in französischer und amerikanischer Eiche, bevor er seine typische Nase nach Gewürzen und Mokka voll entfaltet. Auf der Zunge präsentiert er sich mit reichen Aromen von Pflaume, Brombeere, Schokolade und etwas frischer Vanille. Feinkörnige Tannine bilden eine elegante Balance zur Frucht.

Art.-Nr.	Jahrg.	Inh.	Verschl.	VE	UVP
70055 Old Vine Zin Lodi	2020	75 cl	☐	6	19,50



WOODHAVEN CELLARS

KALIFORNIEN

WOODHAVEN



Die Familie Indelicato – das sind mehr als 80 Jahre geballtes Wissen in Sachen Weinanbau in Kalifornien. Bereits in dritter Generation wird weitergeführt, was der sizilianische Auswanderer und Firmengründer Gasparé Indelicato 1924 einst unter widrigsten Umständen wie der Prohibition oder der Great Depression begann. Heute besitzt die Familie viele individuelle und – mittlerweile höchst begehrte – Lagen im Sonnenscheinstaat, wie zum Beispiel San Bernabe in Monterey oder Clay Station in Lodi.

Bereits seit dem Jahr 1935 produziert WOODHAVEN CELLARS Weine im Bundesstaat Kalifornien. Die sizilianischen Auswanderer setzen seit jeher auf den Qualitätsvorteil eigener Weinberge und verfügen in der beliebten Anbauregion Monterey über ausgedehnte Anlagen. WOODHAVEN steht für eine moderne Vinifikation mit angepasstem Holzeinsatz und ist geprägt durch einen sehr europäischen Ausbaustil. Vergessen Sie die fetten und buttrigen Chardonnays, die wuchtigen und kitschigen Rotweine! Chardonnay, Cabernet Sauvignon und Zinfandel können ab Lager Europa auch direkt bezogen werden.



Art.-Nr.	Jahrg.	Inh.	Verschl.	VE	UVP
70030 Chardonnay	2021	75 cl	☉	12	9,50
70033 Cabernet Sauvignon	2021	75 cl	☉	12	9,50
70034 Old Vine Zinfandel	2021	75 cl	☉	12	9,50

**PREIS
TIPP**

ALKOHOLFREI



BELLE & CO. ALKOHOLFREI

Belle & Co.



Art.-Nr.		Jahrg.	Inh.	Verschl.	VE	UVP
BELLE & CO.						
98000	Sparkling	● NV	75 cl	■	6	9,50
98001	Sparkling Rosé	● NV	75 cl	■	6	9,50

Preise zzgl. 0,25 €/Fl. Pfand

Alkoholfrei, kalorienreduziert, vegan, glutenfrei und einfach lecker – fünf schwerwiegende Argumente, die für diesen Drink sprechen! BELLE & CO. – das ist ein alkoholfreies, prickelndes, fein ausbalanciertes und sektartiges Getränk, das erst gar nicht vorgibt, ein Sekt zu sein. Die Basis sind Weintrauben, und zwar in Form von fermentiertem, alkoholfreiem Traubensaft, bestens abgeschmeckt, mit Extrakten von hochwertigem grünen Tee versehen – aber eine alkoholische Gärung durchlief BELLE & CO. nicht.

Hier funktioniert es so: Mithilfe von Bakterien, unter Ausschluss von Sauerstoff, fermentiert der Traubensaft. Bei diesem Prozess entstehen die typischen Gärungsaromen, jedoch kein Alkohol. Der weiße BELLE & CO. Sparkling hat eine schöne hellgrüne Farbe und der harmonische Geschmack erinnert an grüne Äpfel, gleich einem fruchtigen, leichten Secco. Auch mit seinem trockenen Abgang steht er keinem guten Schaumwein nach. Der BELLE & CO. Sparkling Rosé hat eine blasse Rosé-Farbe und man findet hier im Abgang schöne, tanninreiche, runde Noten, die vom Tee stammen.

Die Flaschen und die edle Ausstattung dieser beiden Getränke können sich auf jedem Tisch und allen Partys sehen lassen. Davon sind wir überzeugt!

Die Flaschen und die edle Ausstattung dieser beiden Getränke können sich auf jedem Tisch und allen Partys sehen lassen.

Davon sind wir überzeugt!



DAS KLEINGEDRUCKTE

WEINE 2024/2025, GÜLTIG AB 10.03.2024

Über Ihren Einkauf freuen wir uns. Die Zufriedenheit unserer Kunden steht in unserem ganzen Interesse! Um die Geschäfte in beiderseitigem Sinne zu regeln, möchten wir die folgenden, kurzen Anmerkungen anbringen; denn ohne die geht es leider nicht. Grundsätzlich liegt die aktuelle Gesetzgebung bei Vertragsabschluss zugrunde. Im Einzelnen gelten die nachstehenden Inhalte:

Lieferung:

Der Mindestbezug beträgt 60 Fl. sortiert, bzw. 360 Fl. sortiert und setzt die Verfügbarkeit der gewünschten Weine voraus. Die Lieferung erfolgt innerhalb von drei Werktagen frei Haus in Deutschland. Zusätzliche Kosten können durch evtl. Inselfrachten oder Lieferungen in andere Länder der EG (zzgl. Auslandsfracht und DAA-Gebühr) entstehen. Sonderwünsche wie Fixtermine, Avise, erschwerte Zustellungen etc. sind gegen Aufpreis gerne möglich. Für Zeitfenster zur Anlieferung von weniger als 6 Stunden müssen wir Kosten i.H.v. 15,00 EUR an Sie weitergeben. Die Weine werden fachgerecht in einer klimatisierten Halle gelagert; die Auslieferung erfolgt per Spedition auf Euro-Palette, eingeschweißt mit weißer Folie und „ZETER“-Klebeband. Die Paletten sind bei Anlieferung zu tauschen, nicht getauschte Euro-Paletten werden mit 15,70 EUR/Palette berechnet. Eine spätere Rücknahme der Palette kann leider nicht erfolgen. Die Ware ist bei Annahme auf Vollständigkeit und Unversehrtheit zu prüfen. Bruch oder Fehlmengen bitte gleich bei Erhalt der Sendung notieren und durch den Fahrer auf dem Lieferschein bestätigen lassen; den Lieferschein dann bitte an unser Büro senden. Die Rücksendung der Ware darf nur mit unserer Genehmigung vorab erfolgen. Die Selbstabholung vom Lager berechtigt nicht zum Rechnungsabzug. Aufträge von weniger als 60 Flaschen sind leider nicht möglich.

Verpackungsverordnung:

Die für die Lizenzierung der Verpackungen anfallenden Gebühren werden auf unseren Rechnungen jeweils als Gesamtbetrag für die geordnete Ware gesondert ausgewiesen und berechnet. Verpackungsregister LUCID, Reg.-Nr.: DE414802691339.

Jahrgänge:

Wie üblich kann für die angegebenen Jahrgänge leider keine Verbindlichkeit gegeben werden. Sollten Sie einen bestimmten Jahrgang ausdrücklich wünschen, so vermerken Sie dies bitte deutlich auf Ihrem Auftrag.

Musterflaschen:

Der Versand von Musterflaschen ist möglich und erfolgt frachtfrei per UPS. Weine bis zu einem Wert von 15 EUR/Fl. werden mit einem Probenrabatt von 20 Prozent berechnet, über 15 EUR/Fl. kann leider kein Probenrabatt gewährt werden.

Mengen:

Bei Abnahme von mindestens 360 Flaschen eines Weines (sortenrein) gewähren wir einen Rechnungsrabatt von 5 Prozent auf die Preise der 360er-Staffel.

Preise:

Mit Erscheinen dieser Preisliste sind alle früheren Preislisten und Angebote ungültig. Die Preise verstehen sich Netto, zuzüglich der gesetzlichen MwSt. und inklusive Sektsteuer. Auch Branntweinsteuer, Steuer für Zwischenerzeugnisse sowie Transportversicherung sind enthalten. Währungsbedingte und daher kurzfristige Preisänderungen sind leider nicht auszuschließen. Das Angebot ist freibleibend und versteht sich vorbehaltlich der Verfügbarkeit.

Zahlung:

Rechnungsdatum ist der Versandtag. Die Rechnung ist innerhalb 14 Tagen netto/netto zu begleichen.

Eigentumsvorbehalt:

Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer Forderungen bleibt die gelieferte Ware unser Eigentum. Der Käufer kann die erhaltene Ware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang veräußern. Dies gilt nicht, wenn die Abtretung der Ansprüche des Käufers aus der Weiterveräußerung durch Vereinbarung mit seinem Schuldner ausgeschlossen ist. Vor endgültiger Abdeckung seiner Gesamtschuld bei dem Verkäufer kann der Käufer die Ware weder verpfänden noch sicherheitshalber übereignen. Veräußert der Käufer die von dem Verkäufer gelieferte Ware, so tritt er hiermit bis zur völligen Tilgung seiner sämtlichen Verbindlichkeiten, die ihm aus der Veräußerung dieser Ware zustehenden Forderungen in Haupt- und Nebensache gegen seine eigenen Abnehmer an den Verkäufer ab. Der Käufer hat dem Verkäufer Zugriff Dritter auf die unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Waren oder auf die abgetretenen Forderungen sofort mitzuteilen.

Direktimport:

Zur Einkaufsoptimierung ab einer größeren Bestellmenge empfehlen wir Ihnen den Bezug der Weine im Direktimport ab Weingut. Die entsprechenden Angebote senden wir Ihnen gerne zu.

Impressum

ZETER – Die Weinagentur GmbH & Co. KG
Lauterstraße 9
D-67434 Neustadt/Wstr.
Tel. +49 (0) 6321 3956-0
Fax +49 (0) 6321 3956-56

info@zeter-wein.de
www.zeter-wein.de

Geschäftsführer:
Oliver Zeter, Christian Zeter
Umsatzsteuer-Id Nr. DE 813 569 404



Layout Innenseiten: www.kaufmanddesign.de
Titelseite: Marko Röthlingshöfer, Neustadt
Druck: Nino-Druck, Neustadt

Fotonachweis:
ad lumina Ralf Ziegler: Flaschenfotografie;
Getty Images/Luis Alvarez: S. 04;
Getty Images/Aleksandar Nakic: S. 08-09;
iStock/Anton Vierietin: S. 10-11;
iStock/jenifoto: S. 63;
iStock/Foxys_forest_manufacture: S.63;
istock/zodebala: S. 65

Lieferanten und Erzeuger;
Archiv ZETER – Die Weinagentur

Diese Preisliste und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen, Illustrationen, Karten und Pläne sowie die Darstellung der Ideen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes, kann nur mit schriftlicher Genehmigung von ZETER – Die Weinagentur erfolgen. Dies gilt auch für Aufnahmen in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf Datenträgern aller Art, die Einspeicherung und Erarbeitung in elektronischen Systemen sowie die Verwendung im Internet.

Mit Erscheinen dieser Preisliste sind alle früheren Preislisten und Angebote ungültig. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

©ZETER – Die Weinagentur 2024



ZETER – Die Weinagentur GmbH & Co. KG
Lauterstraße 9 · D-67434 Neustadt/Wstr.
Tel. +49 (0) 63213956-0 · Fax +49 (0) 63213956-56
info@zeter-wein.de · www.zeter-wein.de